

Marktgemeinde ST. PAUL



Amtliche Mitteilung der Marktgemeinde St. Paul im Lavanttal

Zugestellt durch
Österreichische Post
Ausgabe April 2020

Nummer
13



Umstellung auf Duale Zustellung

Eine Änderung in der Form der Zustellung von Gemeindevorschreibungen erfolgt seit Jahresbeginn.

Seite 27

St. Pauler Kultur- angebot 2020

Der St. Pauler Kultursommer und das Benediktinerstift St. Paul bieten in gewohnter Form kulturelle Highlights.

Seite 36

Coronavirus: Wichtige Kontakte

In dieser außergewöhnlichen Situationen alle wichtigen Telefonnummern im Überblick.

Seite 48



Gültig bis 31.12.2020
für Privatkunden und
Geschäftskunden bis
4 Fahrzeuge.

* Aktion gültig für PKW,
Kombi, Wohnmobile und
LKW bis 3,5t Gesamtgewicht
ohne besonderer Verwen-
dung und Versicherung von
mindestens 2 Sparten, z.B.
Kfz-Haftpflicht und Kasko.
Keine Barabläse.



Sparen Sie 3 Monate UNIQA Autoversicherung.*
Einlösbar bei Ihrer UNIQA Beraterin oder Ihrem UNIQA Berater.



F. Gutsche GmbH
Inh. Frank Gutsche

A-9400 Wolfsberg, St.Thomaser Straße 24
Tel. Nr.: 04352 – 500 27
Fax Nr.: 04352 – 982 24
Mobil: 0699-11 04 87 82
Mail: frank.gutsche@finanzservice.co.at



Versicherung • Finanzierung • Leasing • Veranlagung

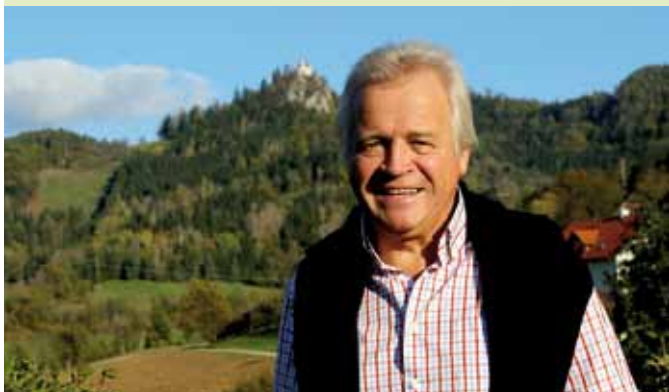
Raiffeisenbank
St. Paul im Lavanttal

Die schnellen & einfachen Kredite von Raiffeisen:
**Für Wünsche, die einem
nicht aus dem Kopf gehen.**

Ob eine neue Küche, der größere Flatscreen oder ein eleganter Konzertflügel – auf die Erfüllung mancher Wünsche will man einfach nicht länger warten. Und genau dafür gibt's die schnellen und einfachen Kredite von Raiffeisen. Mehr Infos bei Ihrem Berater und auf raiffeisen.at/ktn/stpaul

Jetzt auch online.
**MEIN*
ELBA**

Editorial



Liebe Leserinnen und Leser,
vor wenigen Wochen war es noch nicht vorstellbar, welche Einschränkungen im gesellschaftlichen und wirtschaftlichen Bereich auf uns zukommen würden. Die Auswirkungen der Corona-Pandemie sind weltweit spürbar – bei unseren Familien, Freunden, im Bekanntenkreis, in unserem Arbeitsumfeld und in der Art und Weise wie wir miteinander umgehen.

In dieser außergewöhnlichen und ungewissen Zeit werden wir mit unterschiedlichen Herausforderungen konfrontiert. Gerade deswegen versuchen wir Ihnen mit der Gemeindezeitung weiterhin etwas Gewohntes und Vertrautes zu ermöglichen. Der Großteil der Berichte und alle Bilder stammen aus der Zeit vor der Krise. Da bei Druckfreigabe die weitere Entwicklung noch nicht absehbar war, sind alle Termine bzw. Veranstaltungsankündigungen vorbehaltlich der Covid-19 Maßnahmen zu betrachten.

Gerade jetzt wird einmal mehr deutlich, welche Bedeutung unsere örtlichen Vereine in unserem Leben einnehmen und wie sie unseren Alltag bereichern. Zuletzt wurde dies durch die Narrenrunde St. Paul ersichtlich, die mit viel Engagement und Liebe, nicht nur bei den Narrensitzungen für Begeisterung sorgen, sondern auch beim Faschingsumzug viel gute Laune verbreiteten. Dafür ein herzliches Dankeschön an die gesamte Narrenrunde.

In der Hoffnung, dass unsere Vereine schon bald wieder ihre Tätigkeiten aufnehmen können und somit das gesellschaftliche, kulturelle und sportliche Leben in unserer Gemeinde – wenn auch mit veränderten Rahmenbedingungen – wieder vervollständigen werden, verbleibe ich

herzlichst, Ihr

Inhaltsverzeichnis

Mein St. Paul

Slow Food	4
CARINTHija 2020	5
ferienPROgramm	7
Gesunde Gemeinde	8-9
Kindergärten	10
Schulen	11-13

Wirtschaft

Ab Seite	17
----------------	----

Bürgermeister- u. Referentenberichte

Ab Seite	18
----------------	----

Gemeindeservice

Geburten, Hohe Geburtstage, Hochzeiten ..	24-25
Todesfälle	26
Duale Zustellung	27
Wasser: Kostbares Gut	30

Kultur

Benediktinerstift St. Paul	36
41. St. Pauler Kultursommer	37
Veranstaltungskalender	38-39

Sport & Vereine

St. Paul im Zeichen des Sports	40
ASC St. Paul	42
Musikkapellen	43-44
Fasching in St. Paul	46-47

Impressum

Mitteilungsblatt der Marktgemeinde St. Paul, Platz St. Blasien 1,
9470 St. Paul, Tel.: 04357/2017-0, Fax.: 04357/2017-30,
Homepage: www.sanktpaul.at, e-mail: st-paul-lavanttal@ktn.gde.at
Herstellung: Satz - Grafik - Druck Edler, 9470 St. Paul,
T: 0676/5103151, g.edler@netcompany.at

„Mein St. Paul“ finanziert sich hauptsächlich durch Inserate. Sollten Sie an einer Werbeeinschaltung interessiert sein, dann kontaktieren Sie uns bitte unter der Tel.-Nr. 04357/2017-21.

Aus Gründen der leichteren Lesbarkeit wird auf die geschlechtsspezifischen Formulierungen verzichtet, gleichwohl richten sich die Informationen und Erklärungen im Sinne der Gleichbehandlung an beide Geschlechter.

St. Paul trauert um Vizebürgermeister a. D. Johann Maro

Johann Maro wurde am 30. April 1933 in St. Paul geboren. In der Kommunalpolitik war er jahrelang als Gemeinderat, Gemeindevorstand und Vizebürgermeister tätig. Mit großem Engagement setzte er sich dabei zum Wohle der Bevölkerung ein. Als Referent für Umweltschutz, Fremdenverkehr, Kinderspielplätze, Müllabfuhr und Straßenbeleuchtung hat er das Gemeindeleben positiv mitgestaltet und geprägt. Weiters engagierte er sich beim ARBÖ und dem ASC St. Paul (Sektion Eisschützen). Für seine Verdienste um die Marktgemeinde St. Paul wurde ihm 1998 die Verdienstmedaille in Silber verliehen. Beruflich war er stets den Österreichischen Bundesbahnen verbunden und vor seiner Pensionierung als Fahrdienstleiter in Klagenfurt tätig.



Die Marktgemeinde St. Paul verliert mit Vizebürgermeister a. D. Johann Maro eine äußerst kompetente sowie hilfsbereite Persönlichkeit und wird ihm in großer Dankbarkeit für sein Wirken stets ein ehrendes Andenken bewahren.

Slow Food – Gut, sauber, fair

„Alle Menschen haben das Recht auf gute, saubere und faire Lebensmittel.“ – dieser Grundgedanke stand für den Italiener Carlo Petrini im Zentrum seiner Überlegungen, als er 1989 die Slow Food-Bewegung gründete. Daraus entwickelte sich in den letzten drei Jahrzehnten eine weltweite Gegenbewegung zur Fastfood-Industrie, die sich mit unterschiedlichen Projekten für eine verantwortungsvolle Ernährungs- und Esskultur einsetzt.

Slow Food Villages – Orte guten Lebens

Eines der vielen Projekte von Slow Food International sind die sogenannten „Slow Food Villages“. Dabei stellt das Dorf die Keimzelle des guten Lebens dar und soll mehr Bewusstsein für gute, saubere und faire Lebensmittel schaffen. Kärnten bietet für dieses Vorhaben die idealen Voraussetzungen und übernimmt im Auftrag von Slow Food International eine Vorreiterrolle.

Die Marktgemeinde St. Paul ist Teil dieser Bewegung und hat im ersten Schritt eine Gemeinschaft, bestehend aus Personen unterschiedlicher Lebensbereiche, gegründet. Neben Tourismusvereinsobfrau Margit Holzer

teilen bereits zwölf weitere Mitglieder aus unserer Gemeinde die Werte der Gemeinschaft und wollen sich zukünftig mit konkreten Aktivitäten für unsere Region engagieren. Mitarbeit jederzeit möglich!



Gemeinsam mit anderen Gemeinden am Weg zum „Slow Food Village“.

© Slow Food Kärnten

St. Pauler Genussplatz

Eine konkrete Maßnahme der Slow Food Gemeinschaft St. Paul befindet sich bereits in der Umsetzungsphase: Ein Markt im Zentrum des Ortes soll das Bewusstsein für regionale Produkte und deren Produzenten schärfen. Vorerst zehn bis 15 Betriebe, vorwiegend aus St. Paul und Umgebung, werden einmal im Monat den Platz vor dem Rathaus beleben und die kulinarischen Stärken unserer Region vor den Vorhang holen. Vorbehaltlich der Covid-19 Maßnahmen fällt der Startschuss am 07. Mai ab 16.00 Uhr. Mit dem EU-LEADER Projekt „Genussexpedition Lavanttal“, welches die gesamte Region zur kulinarischen Travel-Destination werden lässt, befindet sich eine weitere Maßnahme bereits in der Umsetzung.

CARINTHIja 2020: Am Sprachgrat – Vor hundert Jahren, heute und morgen.

Die Ereignisse der Jahre 1918 bis 1920 waren eine tiefe Zäsur für das Leben der Menschen im Unterkärntner Raum – auch für unseren Ort. Mit dem Projekt „Am Sprachgrat – Vor hundert Jahren, heute und morgen“ beteiligt sich die Marktgemeinde an der diesjährigen Landesausstellung:

Theaterproduktion am Sprachgrat

Das Theaterstück „Befreiungskränzchen“ stammt aus der Feder von Heimo Töffler und thematisiert unter anderem die Zweisprachigkeit der Region zur Zeit des Abwehrkampfes. Inszeniert von Regisseur Andreas Ickelsheimer findet sich der Besucher in der Zeit vor 100 Jahren wieder und wird dabei erkennen, welche Auswirkungen die historischen Ereignisse - nicht zuletzt auf das Zusammenleben der Menschen – hatten. Passend dazu finden die Aufführungen direkt am Höhenzug der Grutschen statt, der dabei nicht nur die Grenze zwischen zwei Tälern darstellt.

Aufführungstermine:

Vorbehaltlich der weiteren Entwicklung sind nachfolgende Termine angedacht:
05., 11. und 13. September 2020
Gasthaus Kollmann



© Gemeindeforschung

St. Pauler Offiziere des Abwehrkampfes.

Ausstellung „Grenzerfahrungen 1920-2020“

Das Team rund um Historiker Dr. Christian Klösch beschäftigt sich derzeit intensiv mit der Umsetzung des Ausstellungsprojektes. Anhand von persönlichen Schicksalen der Menschen sollen die historischen Ereignisse um Abwehrkampf und Volksabstimmung in den einzelnen Themenräumen nachgezeichnet werden und bilden dabei zugleich einen historischen Bogen bis in die Gegenwart. Dabei sollen die Geschehnisse im Mikrokosmos Lavanttal im Kontext mit den europäischen Entwicklungen gesehen und die Besucher angeregt werden aktiv mit den zentralen Fragestellungen der Ausstellung zu interagieren.

Ausstellungsdauer:

Vorbehaltlich der weiteren Entwicklung sind nachfolgende Termine angedacht:
10. September 2020 bis 03. Juli 2021
Rathaus St. Paul

Für die Ausstellung brauchen wir auch weiterhin Ihre Mithilfe:

Wir würden uns sehr freuen, wenn Sie uns mit Objekten, Fotos, Schriftstücken und Alltagsgegenständen – kurz einfach alles was an diese Zeit und deren Geschehnisse erinnert unterstützen könnten. Allen, die sich bereits gemeldet haben, ein herzliches Dankeschön.

Aber auch Ihre Erinnerungen sind gefragt:

Haben Sie Ereignisse der letzten Jahre – wie z. B. Abwehrkampf, Volksabstimmung, Zweiter Weltkrieg in der Region, Partisanenkampf, 10. Oktober- und Befreiungsfeiern, Bau der Jauntalbahn und Abbau der Eisenbahn nach Dravograd, Bürgerkrieg 1991 etc. – persönlich miterlebt oder kennen Sie Erzählungen von Familienangehörigen, dann melden Sie sich bitte bei uns.

Kontakt:

Marktgemeinde St. Paul
Tel.: 04357/2017-22
E-Mail: kerstin.maier@ktn.gde.at

Wir freuen uns über Ihre Mithilfe!

Kinderleicht – Bewegt leichter lernen

Unsere Marktgemeinde ist mit den beiden Volksschulen, der Neuen Mittelschule und dem Stiftsgymnasium ein wichtiger Schulstandort. Rund 1.000 Schüler beleben unseren Ort und bringen ihre individuellen, sozialen und kognitiven Eigenschaften mit ins Klassenzimmer. Durch diese Heterogenität sind viele Lehrpersonen mit Konflikten konfrontiert, Eltern müssen sich mit Lernproblemen auseinandersetzen und die Schüler leiden teilweise unter Leistungsanforderungen, die sie allein kaum bewältigen können.



Mit dieser Ausgangslage startet die Marktgemeinde für die Kinder der Volksschulen Granztal und St. Paul das EU-LEADER-Projekt „Gestärkt ins Leben“. Gefördert werden dabei sozial emotionale Kompetenzen der Zielgruppe der 6- bis 10-Jährigen, denn sie bilden die Gesellschaft von morgen.

Die Erziehung der Kinder zu selbstbewussten jungen Menschen, die außerdem vollen Zugriff auf ihre Fähig- und Fertigkeiten haben, steht dabei im Mittelpunkt. Durch die positive Veränderung des Lernverhaltens profitiert einerseits jedes einzelne Kind, andererseits stellt es eine Erleichterung für deren Eltern dar. Um dieses Vorhaben zielführend umsetzen zu können, werden die Schüler regelmäßig über ein Semester von den Pädagoginnen Birgit Juri und Nicole Pichler betreut. So können sich die neu erlernten Muster im kognitiven Bereich manifestieren. Die speziellen Konzepte der Evolutionspädagogik, Achtsamkeit und Gewaltfreien Kommunikation ermöglichen dieses Vorhaben. Nach drei Jahren Projektlaufzeit sollen neue Erkenntnisse gewonnen werden, die nachhaltig für weiterführende Initiativen genutzt werden sollen.

Das Projekt wird mit Mitteln von Bund, Land und Europäischer Union gefördert. Der Kostenbeitrag richtet sich nach der endgültigen Teilnehmerzahl und liegt zwischen 20 bis 30 Euro pro Semester. Der Restbetrag wird von der Marktgemeinde St. Paul finanziert. Zusätzlich besteht die Möglichkeit einer finanziellen Unterstützung durch den Elternverein St. Paul.

Das Projekt wird fortgesetzt, sobald der Schulbetrieb wieder aufgenommen werden kann.

Mit Unterstützung von Bund, Land und Europäischer Union

 Bundesministerium
Landwirtschaft, Regionen
und Tourismus


LE 14-20
Entwicklung für den Ländlichen Raum

LAND  KÄRNTEN



Europäischer
Landwirtschaftsfonds für
die Entwicklung des
ländlichen Raums:
Hier investiert Europa in
die ländlichen Gebiete.



Jausenstation
Johannesmesner

Jausenstation – Fremdenzimmer / FeWo – Ab-Hof-Verkauf
Familie Thonhauser / 9470 St. Paul / Johannesberg 2
Tel. 04357/2300, E-Mail: johannesmesner@aon.at
www.johannesmesner.at / Dienstag Ruhetag!



**Ostermontag, Pfingstmontag und zu unseren Wallfahrtstagen
gibt es wie gewohnt warme Küche!**

Wir wünschen ein frohes, gesegnetes Osterfest!



**Schlosserei Portalbau
Huber GmbH**
9470 St. Paul, Allersdorfer Strasse 1
Tel 04357/2093, Fax DW 4 office@huber-schlosserei.at

*...wünscht
frohe Ostern!*

Portalbau-Geländer-Haustüren

Jugendam(w)ORT: Coronavirus



„Was machen wir nun?“, stellt sich die Frage. Das Coronavirus steht vor der Tür und trotzdem wird jene Tür von manchen offen stehen gelassen. Oft wird es auf die leichte Schulter genommen

oder sich gar darüber lustig gemacht. Unreif und rücksichtslos, das ist meine Meinung zu diesem Benehmen, denn spätestens jetzt sollte man den Ernst der Sache erkannt haben. Das Gerücht, welches besagt, dass nur ältere bzw. geschwächte Personen an dem Coronavirus lebensbedrohlich erkranken, wurde mittlerweile auch widerlegt. Fakt ist, wir alle sind betroffen, deshalb ist es jetzt umso wichtiger Acht, sowohl auf sich selbst als auch auf andere zu geben.

Ja, die Sicherheitsmaßnahmen kamen schnell und drastisch, auch für mich ist diese Zeit nicht leicht. Die Schulen wurden geschlossen, man darf sich nicht mehr mit Freunden treffen und nur noch im Falle von vier Gründen raus gehen. Trotzdem halte ich mich an die Maßnahmen, denn nun dürfen wir nicht egoistisch sein. Nein, wir müssen auch an das Wohlergehen anderer denken, an unsere Familie, an unsere Großeltern und Urgroßeltern, an jene denen es gesundheitlich schlechter geht als uns. Keiner hat gesagt, dass diese Zeit leicht wird, ehrlich gesagt weiß niemand, was noch auf uns zu kommt. Dennoch darf man auch in dieser Situation nicht den Mut verlieren, eigentlich darf man sogar optimistisch sein. Denn wann, wenn nicht jetzt, lernt man wieder die kleinen Dinge im Leben zu schätzen, den Größenwahn abzulegen und enger zusammen zu wachsen. Der Optimismus kann auch dabei helfen nicht in Panik zu geraten. Es ist nämlich aus meiner Sicht wirklich nicht nötig Hamsterkäufe zu erledigen oder sich dem Klopapier- bzw. dem Mundschutz-Wahn anzuschließen. Deshalb wünsche ich mir in dieser unsicheren Zeit von Herzen, dass sich alle an die gesetzten Maßnahmen halten, denn nur so können wir die Ausbreitung des Coronavirus verlangsamen oder gar stoppen und schnellst möglichst wieder in unser gewohntes, jetzt noch mehr geschätztes, Leben zurückkehren.

Celia Wagner

ferienPROogramm 2020

Ausgesetzter Unterricht an den Schulen, E-Learning von zu Hause. In den letzten Wochen standen wir alle vor neuen Herausforderungen. Derzeit ist auch noch nicht abschätzbar inwieweit uns das Corona-Virus in unserem gewohnten Alltagsleben weiterhin einschränken wird. Trotzdem bereitet das ferienPROogramm-Team für die Sommerferien ein Angebot für Kinder im Alter von sechs bis vierzehn Jahren vor. Dies soll zusätzlich zum Sommerkindergarten und der Ferienbetreuung für Kinder ab fünf Jahren, vorbehaltlich der weiteren Entwicklung, in der Zeit von 20. Juli bis 04. September angeboten werden.

Zusatzangebot für den Sommer

Nach der erfolgreichen Premiere im vergangenen Jahr und den daraus resultierenden Erfahrungen hat sich das ferienPROogramm-Team zum Ziel gesetzt, die Ferienbetreuung unserer Marktgemeinde weiter auszubauen. Auch in diesem Sommer sind örtliche Vereine, Institutionen und interessierte Privatpersonen zur aktiven Mitarbeit eingeladen. Jeder hat so einerseits die Möglichkeit sich und seine Tätigkeit vorzustellen, Nachwuchs zu gewinnen und trägt andererseits einen wesentlichen Beitrag zur Förderung unserer Gemeinschaft bei.

Wie könnt ihr mitmachen?

Vor Schulschluss bekommt ihr alle Informationen zum Angebot und euren persönlichen Sammelpass, welcher während der Ferienzeit mit unterschiedlichen Motiven befüllt werden kann. Nach Absolvierung eines Angebotes, welches ihr frei wählen könnt, bekommt ihr einen Stempel. Es erwarten euch auch heuer wieder viele spannende Highlights und am Ende des Sommers verlosen wir wieder drei tolle Sachpreise.

Feriencamp

Auch für diesen Sommer ist ein mehrtägiges Feriencamp für Kids im Alter von 10 bis 14 Jahren auf der Sonnlichleralm angedacht. Über den genauen Termin werdet ihr noch rechtzeitig informiert. Wir hoffen, dass wir mit euch wieder viel Spaß, Action und unvergessliche Momente erleben dürfen.

Details zu den diesjährigen Highlights
und die Anmeldung unter
www.ferienprogramm-stpaul.jimdo.com.



Wir freuen uns auf einen spannenden Sommer!

ferienPROogramm St. Paul





Symphonie der Zellen

Am 25. Jänner d. J. lud Sonja Krainz in Kooperation mit der „Gesunden Gemeinde“ St. Paul zu einer Aromaöle-Schulung. Die Teilnehmer lernten dabei die Wirkung und Anwendung reiner therapeutischer ätherischer Öle kennen. Sie ging dabei auf eine Sammlung von 18 Anwendungsprotokollen für CPTG-zertifizierte ätherische Öle ein, die entwickelt wurden, um physisch, emotional und spirituell Harmonie im Körper zu erzeugen.

Erste-Hilfe rettet Leben

Tagtäglich gelangen Menschen in Notsituationen. Gerade dann kann jeder von uns zum Lebensretter werden. Früh gesetzte Maßnahmen erhöhen die Überlebenschancen. Aus diesem Grund organisiert die „Gesunde Gemeinde“ in Kooperation mit dem Roten Kreuz in regelmäßigen Abständen Erste-Hilfe-Kurse. Eine weitere Maßnahme ist die Anschaffung von öffentlich zugänglichen Defibrillatoren. Neben den Defi-Säulen am Lobisserplatz und Bahnhof St. Paul sowie der Defi-Box im Erlebnisschwimmbad, befindet sich seit Dezember 2019 auch eine öffentlich zugänglich Defi-Box bei der Volksschule Granitztal. Eine kostenlose Einschulung für die Bevölkerung fand am 06. März d. J. in der Volksschule statt.



Standorte der öffentlich zugänglichen Defibrillatoren in St. Paul:

- Defi-Säule Lobisserplatz
- Defi-Säule Bahnhof St. Paul
- Defi-Box Volksschule Granitztal
- Defi-Box Erlebnisschwimmbad St. Paul (Sommer-Saison)
- Defi-Box Bauhof (Winter-Saison)
- Defi-Box Ortsrettungsstelle St. Paul



ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ

KÄRNTEN

Aus Liebe zum Menschen.

LIEBE KUNDEN,
Wir wünschen Euch Allen
FROHE OSTERN
und einen braven Osterhasen!
CARO, LINDA, BIANCA & ANDREA

Ein Wohlfühl-Gutschein
für's Osterfest...

★★★ ✂ ★★★

**FRISURENWERKSTATT
CAROLINE**

DEINE HAARE MEIN LEBEN

Caroline Taudes
Hundsdorf 29, 9470 St. Paul im Lavanttal
Telefon: 0 66 4 / 186 85 88
UM TERMINVEREINBARUNG WIRD GEBETEN

essential
looks
1.2020

Schwarzkopf
PROFESSIONAL

WIR BILDEN UNS
STÄNDIG WEITER...
DIE NEUESTEN TRENDS
FINDEN WIR FÜR SIE
HERAUS...

GLOBAL COLOR

ERLEBEN DIE DIE
ANGEBAGTESTEN
TRENDS UND MIST
TRENDS DER HAARE
HALTUNGE

MONTE
10. MÄRZ 2020
ALEX Academy Wien

„Richtig essen von Anfang an“

Kostenloser Baby-Kleinkindtreff mit Hebamme Sieglinde Manges

In Kooperation mit dem Gesundheitsland Kärnten und der „Gesunden Gemeinde“ wird der kostenlose Baby-Kleinkindtreff auch 2020 fortgesetzt. Hebamme Sieglinde Manges beantwortet in gemütlicher Atmosphäre Fragen rund um die Themen Kinderernährung, Kindererziehung, Kinderkrankheiten, Schlafen oder sauber werden und gibt wichtige Tipps rund ums Begleiten der Babys und Kleinkinder bis zum dritten Lebensjahr.

Mittwoch, 13. Mai 2020*
Mittwoch, 10. Juni 2020*

von **09.00 – 10.30 Uhr**
im **Rathaus der Marktgemeinde St. Paul**

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich!

Zeckenschutzimpfung (FSME)

Das Gesundheitsamt Wolfsberg bietet die Durchführung der Zeckenschutzimpfung (FSME) für Kinder und Erwachsene heuer leider nicht mehr in den einzelnen Gemeinden an. Es besteht aber die Möglichkeit die Impfung direkt am Gesundheitsamt der Bezirkshauptmannschaft Wolfsberg durchzuführen.

Impftermine:*

jeden Dienstag
07.30 bis 11.30 Uhr und
13.30 bis 15.00 Uhr
Kosten 27 Euro

Auskünfte unter Tel. 050 536 66271



© Pixabay

*** Vorbehaltlich der
Covid-19 Maßnahmen!**

Mitten im Leben

Auch im Alter lebendig und selbstbestimmt

Jeweils montags um 15.30 Uhr im Rathaussaal der
Marktgemeinde St. Paul

2. Quartal 2020:
04. Mai* und 08. Juni*

Auch die Teilnahme an einer Schnupperstunde ist
jederzeit möglich!

„Wer rastet, der rostet“

Unkostenbeitrag: € 3 pro Einheit
Nähere Informationen erhalten Sie bei
Gruppenleiterin Maria Wright
Tel. 0699/192 68 235



**Café - Konditorei
Gasthaus**

STERNWEISS

Inh. Andrea Oberhauser
9470 St. Paul | Lobisserplatz 1 | T + F 04357/2046
info@sternweiss.at | www.sternweiss.at

Küchenzeiten: von 11.30 – 21.30 Uhr

Täglich MITTAGSBUFFET von 11.00 – 13.30 Uhr

Die Sitzgarten- und Eissaison beginnt!

Neu!!! 3 Sorten laktosefreies Eis

Mittwoch Ruhetag!

*Ein frohes und gesegnetes Osterfest
wünscht Fam. Oberhauser und Team!*



Ein frohes, gesegnetes Osterfest wünscht



Öffnungszeiten:
Di. u. DO. 8.00 bis 18.00 Uhr
Mi. 8.00 bis 12.00 Uhr
Fr. 8.00 bis 18.00 Uhr
Sa. 7.30 bis 15.00 Uhr

Caroline PICHLER
bahnhofstrasse 7
9470 st. paul
tel.: 04357 / 28570

FRISEUR & STUDIO

Kindergarten Granitztal und St. Paul



Besuch von Brigitte und Ilona bei uns im Kindergarten.



Alles Wissenswertes über die Sicherheit im Straßenverkehr.



Konditorei Sternweiß versorgt uns mit leckeren Krapfen – Danke.



Wir gratulieren Tante Helga zum runden Geburtstag. Auch unser Bürgermeister war zu Besuch.



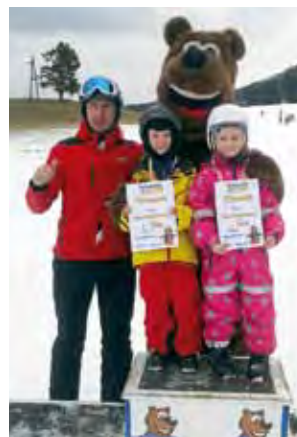
Auch wir waren beim Faschingsumzug dabei.



Danke Herrn Baumann für die großzügige Spende der neuen Turnmatte.



Skikurs auf der Petzen.



Endlich etwas Schnee.



Wir freuen uns über unser neues Spielgerät.



Die Faschingsnarren aus dem Granitztal.



Kino im Kindergarten Granitztal.

Volksschule Granitztal und St. Paul



Kids-Mobil - Granitztaler Taferlklassler erfahren wie der Unterricht in früheren Zeiten aussah.



Eislauftraining mit Ex-Eishockeyprofi Florian Mühlstein.



Faschingsdienstag in der Volksschule St. Paul.



Sturz- und Falltraining mit der AUVA.



Schi- und Rodeltage auf der Weinebene.



Die 3. Klasse verbrachte wunderschöne Schitage auf der Koralpe.



Perfekte Eisbedingungen am Sportgelände.

Steiner-Bau GesmbH

ST. PAUL - KLAGENFURT - WIEN - GRAZ

... wünscht ein frohes, gesegnetes Osterfest!



**HOCH-, TIEF- UND
STAHLBETONBAU
BAUSTOFFHANDEL**

A-9470 ST.PAUL/Lavanttal
Industriestraße 2
Tel. (04357) 23 01 u. 23 02
Telefax (04357) 23 01 33
www.steinerbau.at | st.paul@steinerbau.at

Neue Mittelschule St. Paul

NAWI-Challenge bald am Höhepunkt

Mit viel Engagement stellen sich 30 teilnehmende Klassen den diesjährigen Herausforderungen. Besonders die Riesenseifenblasen fordert die Schüler, versetzt sie zugleich aber auch in ein Staunen. Außerordentlich gut meisterte die zweiten Klassen diese Aufgabe. Unter Begleitung von Christina Gräßl und Silvia Thonhauser erzeugten die Kinder gigantische Seifenblasen.

Höhepunkt der NAWI-Challenge bildet das große Forscherfest mit Preisverleihung am 28. Mai d. J.* Dort kann an zahlreichen Stationen eifrig experimentiert werden. Ein Publikums-Wettbewerb bietet eine weitere Gewinnchance. Eingeladen sind alle interessierten Schüler, Eltern, Lehrer, Verwandte und Freunde.

* Aufgrund der Covid-19 Maßnahmen kann es zu einer Terminverschiebung oder -absage kommen.



Johanna mit ihrer Riesenseifenblase.

Schülerlotsen erhalten Stärkung

Jeden Morgen leisten sie einen wichtigen Beitrag zur Verkehrssicherheit aller Schüler – unsere Schülerlotsen. Seit Sommer des Vorjahres sorgen die Jugendlichen für ein sicheres Überqueren der Straße am Weg zur Schule. Als Dankeschön für dieses Engagement überbrachte Bürgermeister Ing. Hermann Primus vor kurzem Jausen-Pakete als Stärkung.



Ernennung zur Schulleiterin

Vor rund zwei Jahren verabschiedete sich Erwin Raffer in den wohlverdienten Ruhestand. Mit Beginn des 2. Semesters wurde Hermine Vasold nun offiziell zur Schulleiterin der Neuen Mittelschule ernannt. Herzlichen Glückwunsch und für die zukünftigen Aufgaben und Herausforderungen alles Gute.



Wir wünschen allen unseren Kunden ein frohes und gesegnetes Osterfest!

FASSADEN - VOLLWÄRMESCHUTZ - MALEREI

Raneg & Paulitsch GmbH

Bahnhofstraße 2a 9470 St. Paul
Tel. 0664 / 16 01 634 oder Tel. 0664 / 22 66 299
Fax 0 43 52 / 62 555 E-Mail: office@raneg-paulitsch.at

Gasthaus Poppmeier



Ihr Wirtshaus am Stiftshügel
& Team wünschen ein frohes, gesegnetes Osterfest!

**jeden Freitag im Juni & Juli
Dämmerchoppen**

9470 ST. PAUL im Lav. - TEL. 04357/2087 - Fax 3901
www.poppmeier.co.at

Gymnasium St. Paul

Innovatives Warthehaus für Bushaltestellen

Fehlende Überdachungen und somit fehlende Schattenplätzen führen dazu, dass vor allem an Bushaltestellen die Hitze während den Sommermonaten häufig zu spüren ist. „Moderne“ Warthehäuser aus Glas verstärken den Hitzeeffekt zusätzlich. Aus diesem Grund entwickelte die KLAR! einen Prototyp für ein innovatives Warthehaus. Für den Ideenwettbewerb reichte die 8b-Klasse des Stiftsgymnasium einige Skizzen ein. Schlussendlich wurde die Idee von Anna Rebering und Fabian Maier in Kooperation mit dem Lavanttaler Holzbau umgesetzt. Ende Februar wurde es am Feldweg in Wolfsberg der Öffentlichkeit präsentiert. Als Belohnung erhielten die beiden Schüler ein Preisgeld in Höhe von 500 Euro. Gefördert vom Klima- und Energiefonds wurde diese Maßnahme auch von der Kärntner Sparkasse finanziell unterstützt.



Volksschule Granitztal wird klimafit



Im Rahmen des „Klimaschulen“-Programms setzen sich in diesem Schuljahr drei Lavanttaler Schulen intensiv mit dem Klimawandel auseinander. Seit Beginn des Schuljahres stehen in der Volksschule Granitztal Themen wie Klimawandel, Klimaschutz und Klimawandelanpassung fast täglich auf dem Stundenplan. Im Rahmen des Experiments „Baum im Klassenzimmer“ haben die Schüler über mehrere Wochen den CO₂-Gehalt im Klassenzimmer gemessen. Anschließend überbrachte die Gärtnerei Messner Grünlilien, denen eine besondere luftreinigende Wirkung nachgesagt wird. Die auf einer extra von der Tischlerei Hasenbichler angefertigten Halterung aufgehängten Grünlilien werden von den Kindern betreut. Nach mehrwöchigen erneuten messen des CO₂-Gehalt soll herausgefunden werden, ob die Pflanzen eine positive Auswirkung auf die Luftqualität im Klassenzimmer

haben. Damit soll nähergebracht werden, welche wichtige Rolle Pflanzen nicht nur in Sachen Klimaschutz, sondern auch in der Klimawandelanpassung (Dämmung, Schatten, Abkühlung, etc.) einnehmen.

„Mein St. Paul“ ist auch über Internet unter www.sanktpaul.at abrufbar.

Sollten Sie Interesse an einer Werbeeinschaltung haben, dann setzen Sie sich mit uns in Verbindung.

Tel. 04357/2017-21



Freiwillige Feuerwehr Granitztal

Jahreshauptversammlung

Gemeinsam mit der Freiwilligen Feuerwehr St. Paul fand am 07. März d. J. die Jahreshauptversammlung statt. Die beiden Kommandanten OBI Markus Schober und HBI Gerald Sulzer konnten neben 32 Feuerwehrmitgliedern der Granitztaler Wehr auch zahlreiche Ehrengäste begrüßen. Darunter Bürgermeister Ing. Hermann Primus, Abschnittsfeuerwehrkommandant BR Magnus Semmler, EOBR Bernhard Schütz, die Beauftragten Marcus Kobold und Sebastian Futtelnig, GR Hubert Schuhfleck vom Roten Kreuz, Feuerwehrgesellschaft P. Anselm Kassin sowie die Vizebürgermeister Karin Maier und Adolf Streit, Gemeindevorstand Marco Furian und GR Karl Schwabe.

Der Kommandant blickte in seinem Bericht auf 248 Ausrückungen zu Einsätzen, Übungen, Veranstaltungen und technischen Diensten zurück. Dabei wurden von den Kameraden insgesamt 5.472 Stunden aufgebracht und 2.669 Kilometer unfallfrei zurückgelegt. Im Berichtsjahr wurde die Wehr zu acht Brandeinsätzen, einem Verkehrsunfall, drei Hochwassereinsätzen sowie 15 Hilfsleistungen gerufen. Insgesamt sieben Kameraden besuchten Kurse an der Landesfeuerwehrschule und die beiden Bewerbungsgruppen nahmen an den Bezirksbewerben und am Abschnittsleistungsbewerb teil.

Ebenso wurden im Vorjahr das neue Löschfahrzeug und die Rüsthausgarage feierlich in den Dienst gestellt und die beiden alten Löschfahrzeuge ausgeschieden. Die Ausrüstung wurde mit Stromaggregat, Druckbelüfter, Restlossauger und Tauchpumpe sowie der restlichen Beladung des neuen Fahrzeuges erweitert. Kameradschaftliche Ereignisse waren neben dem Ostertanz und der Fahrzeugweihe das Maibaumsetzen, zahlreiche Besuche bei Nachbarwehren und den örtlichen Vereinen sowie die Friedenslichtaktion zu Weihnachten.

Angelobt und zum Feuerwehrmann befördert wurden Katharina Wutscher und Anton Reinprecht. Mit Niclas

Heine, Denise Kainz und Kerstin Maier kam es zu drei Neuaufnahmen. Kamerad Hubert Kraus wurde für 25-jährige Mitgliedschaft geehrt.



Nachruf

Mit Ernst Possarnig ist der „Hausmeister“ unseres Rüsthauses viel zu früh verstorben. Seine stete Hilfsbereitschaft, ob beim Rüsthausbau oder bei kameradschaftlichen Anlässen und seine humorvolle Art werden uns stets in Erinnerung bleiben – Danke und ruhe in Frieden! Die Feuerwehr Granitztal dankt für die Spenden anlässlich der Verabschiedungen von Ernst Possarnig und Pius Walzl.

Die Kameradschaft wünscht ein frohes Osterfest und freut sich auf ein hoffentlich baldiges Wiedersehen beim Maibaumsetzen am 30. April.

Komm auch Du zur Feuerwehr

Hast Du das 15. Lebensjahr vollendet und Interesse an der aktiven Mitarbeit bei der Feuerwehr? Dann komm zu uns!

Kontakt:

Kommandant OBI Markus Schober
Tel. 0664/390 77 97 oder per Mail an ff.granitztal@aon.at



colourful LIFE
Malermeister
Christian Malatschwig

... wünscht ein frohes und gesegnetes Osterfest!

Innen- und Fassadengestaltung • Ausbesserungen
Kreative Maltechniken • Holz- und Metallschutz
Verputzleistungen aller Art • Anstrich • Imitationen

Gymnasialweg 3 • 9470 St. Paul im Lavanttal
Mobil: 0 660 / 253 01 07



Freiwillige Feuerwehr St. Paul



Feuerwehrball 2020

Es war eine rauschende Ballnacht, die Anfang Februar im Konvikt über die Bühne ging. Unser Dank ergeht an die zahlreichen Besucher sowie an unsere Sponsoren.



Kurse und Weiterbildungen im Frühjahr

Um künftig im Tunnel den Atemschutzeinsatz zu unterstützen absolvierten die Kameraden Christian Hartl, Ricardo Krobath, Michael Lackner, Lukas Sulzer, Philipp Trauntschnig und Markus Wagner den Sauerstoffkreislaufgeräte-Lehrgang an der Landesfeuerwehrschule in Klagenfurt. Zudem besuchte Amos Thonhauser im Jänner das Atemschutz-Einsatztraining und Mario Hartl absolvierte den Kurs für den Einsatz hydraulischer Ret-



tungsgeräte am LKW. Die Kameradschaft gratuliert und hofft auch weiterhin auf viel Schulungs- und Übungseifer.

Jahreshauptversammlung

Am 07. März d. J. fand die alljährliche Hauptversammlung erstmalig gemeinsam mit den Kameraden der Feuerwehr Granitztal im Rathaussaal statt. Derzeit zählt unsere Wehr 70 Mitglieder, wovon 52 im aktiven Dienst stehen. Im vergangenen Jahr wurden von den Kameraden 1.936 Einsatzstunden abgeleistet und mit den vier Einsatzfahrzeugen 15.161 Kilometer zurückgelegt. Weitere 9.119,5 Stunden wurden für Tätigkeiten wie Schulungen, Übungen oder Veranstaltungen aufgebracht. Im Rahmen der Versammlung wurden Michael Lackner (5 Dienstjahre), Christopher Stropnik und Amos Thonhauser (10 Dienstjahre), Daniel Stauber (20 Dienstjahre), Günther Orieschnig (25 Dienstjahre), Heribert Oswald und Gebhard Pletz (30 Dienstjahre), Günther Stauber (35 Dienstjahre), Friedrich Mocher und Anton Kastionig (40 Dienstjahre), Adolf Heine, Helmut Magerle, Erich Reichhard, Karl Sulzer, Johann Weinzerl (50 Dienstjahre) sowie Johann Eberhard sen. (60 Dienstjahre) geehrt.

Die Kameradschaft bedankt sich bei der Bevölkerung und den Gewerbetreibenden für die erwiesene Unterstützung und wünscht allen ein frohes Osterfest.

Jugend zur Feuerwehr

Hast Du Interesse an den Aktivitäten der Feuerwehr? Ab dem vollendeten 15. Lebensjahr kannst Du aktiv mitarbeiten. Anfragen bei Gerald Sulzer, Tel. 0664/751 44 219 und Siegfried Krobath, Tel. 0664/435 68 41.



Demenz – Vorbereitung auf einen möglichen Vermisstenfall

Jährlich werden in Österreich ca. 300 Personen vermisst, die an Orientierungslosigkeit, dauernden Gedächtnisstörungen oder Demenz leiden und daher hilfsbedürftig und ohne Betreuung auch gefährdet sind. Aufgrund wissenschaftlicher Einschätzungen muss von einer kontinuierlichen Steigerung der Anzahl von an Demenz und ähnlichen Erkrankungen leidenden Menschen, ausgegangen werden. Nicht selten verlassen gerade Demenzkranke ihren unmittelbaren Lebensbereich und finden krankheitsbedingt nicht mehr zurück. Sie können dann rasch erheblichen Gefahren ausgesetzt sein, insbesondere während der kalten Jahreszeit oder wenn eine regelmäßige Medikamenteneinnahme erforderlich ist. Werden solche Menschen vermisst, gilt es keine Zeit zu verlieren. Um sofort die notwendigen Maßnahmen ergreifen zu können, benötigt die Polizei eine Reihe von Informationen.



Vermisste Person – Was tun?

Als Angehöriger oder Betreuer können Sie die polizeilichen Suchmaßnahmen wesentlich unterstützen, indem Sie bereits im Vorfeld die für die Fahndung wichtigen Informationen in einem Formblatt festhalten und der Polizei im Anlassfall zur Verfügung stellen. Füllen Sie das Formular sorgfältig aus und nehmen Sie regelmäßig notwendige Aktualisierungen vor. Heben Sie das Formular gut auf und stellen Sie den jederzeitigen Zugriff sicher. Im Fall einer Unterbringung des Angehörigen bzw. der betreuten Person in einer Pflegeeinrichtung oder an einem Seniorenwohnsitz, können die Informationen auch dort aufbewahrt werden. Bringen Sie diese Unterlagen mit zur Polizei und halten Sie für eine allfällige Fahndung auch stets ein möglichst aktuelles Foto der Person bereit. Sie können aber auch einen Personalausweis, einen Reisepass oder ein anderes Dokument mit einem Lichtbild zur Polizei mitbringen.

Formblatt zur Unterstützung von vermissten Personen

Das Bundeskriminalamt hat ein Formblatt für Angehörige und Betreuende von hilfsbedürftigen Personen erstellt, die zum unangekündigten Verschwinden neigen. Bereits im Vorfeld können damit Informationen gesammelt und dokumentiert werden, die der Polizei im Falle der Abhängigkeit sofort zur Verfügung stehen. Dadurch kann eine schnelle und zielgerichtete Suche eingeleitet und eine raschere Auffindung der vermissten Person ermöglicht werden. Dieses Formblatt ist auf der Website des Kompetenzzentrums für Abgängige Personen unter www.bundeskriminalamt.at/vermisste zum Download abrufbar. Gleichzeitig ist auch auf die eventuelle Verwendung technischer Hilfsmittel (GPS-Personenortungsgeräte, Mobiltelefone, usw.) hinzuweisen, die eine Ortung abgängiger Personen möglich machen.

In diesem Zusammenhang gibt Kommandant KI Helmut Sucher bekannt, dass die Beamten der Polizeiinspektion St. Paul den Online-Lehrgang „Umgang mit Demenz“ erfolgreich am Campus der Sicherheitsakademie absolviert haben, um auf diesen – für uns alle – wichtigen Gebiet auf dem neuesten Wissenstand zu sein.

JÖLLI
GLAS GmbH



Ihr Glasermeister wenn's um Bauen mit Glas geht!

Fachliche Beratung für Neuverglasungen im Innen- und Außenbereich

**Spiegel und Gläser mit Facetten und Rillenschliff
Reparaturverglasung**

**Bilder und Objektrahmung nach Maß
Pokale und Sportpreise mit Beschriftung
Hebebühnenverleih**

Kunststofflager: Plexi, Lexan und Thermo Clear

"Wir wünschen allen unseren Kunden, Freunden und Geschäftspartnern ein frohes, gesegnetes Osterfest!"

Bahnhofstraße 2 • 9470 St. Paul • Tel.: 04357/2005 • 0664/5161740 • e-mail: joelli-glas@aon.at

Zwei ausgezeichnete St. Pauler



Im Februar d. J. fand die Berliner Wein Trophy, die weltweit bedeutendste und größte internationale Weinverkostung, statt. Auch die St. Pauler Winzerin Sabine David reichte bei der Winterverkostung Proben ein und darf sich erneut über Auszeichnungen freuen. Beide Chardonnays 2019 der Lagen Josefberg und Weinberg, wurden von der internationalen Jury mit Gold ausgezeichnet.



Vorbehaltlich der Covid-19 Maßnahmen können sowohl die beiden Ausgezeichneten als auch alle anderen Weine des Jahrganges 2019 ab Mitte April am Weinhof vlg. Ritter im Loschental verkostet und gekauft werden. Familie David begrüßt alle Interessierten freitags von 14.00 bis 18.00 Uhr und an allen anderen Tagen nach Vereinbarung. Ebenso freut sich der vor kurzem im „Slow Food Kärnten“-Guide aufgenommene Betrieb über möglichst viele Besucher beim

geplanten Jahrgangsrelease am 9. Mai. Auf ein baldiges Wiedersehen.

Kontakt:

Weinhof vlg. Ritter – Sabine David
 Loschental 8, 9470 St. Paul
 Tel. 0680/302 71 00
 E-Mail: wein@vulgoritter.at
 Web: www.vulgoritter.at

Am Sonnrain ist das Glück daheim

Viele glauben, dass man „einfach so“ mal Glück hat und dass es eine Frage des Schicksals ist: der eine hat Glück, der andere eben Pech. Doch das muss nicht sein! Denn Glück kann man lernen! Dafür dürfen Menschen etwas TuN, Tag und Nacht. Am besten in der neuen Glückswerkstatt in St. Paul.

Die Glückspädagogin und Schuldirektorin Karin Maier beschäftigt sich seit Jahren mit Themen rund ums Glücklichsein und Glücklicherweise als Basis für ein ideales Leben und Vorbeugung für Krisen. Sie hat ein kompaktes, ideenreiches und humorvolles Handwerkszeug entwickelt und zeigt den Menschen, dass Glück erlernbar ist – und auch trainiert werden kann. Doch so wie in einer Werkstatt gearbeitet wird, bedeutet ein gelingendes Leben mit bewusst gestalteten Glücksmomenten auch Arbeit.

Die Glückswerkstatt am St. Pauler Sonnrain ist ein Kunst- und Kulturverein, der dem menschlichen Streben zum Erlangen und zum Erhalt von Zufriedenheit und Lebensfreude dient. Sie versteht sich als eine Begegnungs- und Bildungsstätte für Menschen, die eine Entscheidung treffen: Nämlich, dass sie aus ihrem Leben das Beste herausholen, privat, beruflich und auf der Gefühlsebene. Glücklich sein, das will doch jeder! Wer seinem privaten Wohlbefinden auf die Sprünge helfen will: Karin Maier freut sich über Ihr Interesse.



Kontakt:

Glückswerkstatt – Karin Maier, Sonnrain 6, 9470 St. Paul
 Tel. 0664/232 96 26, E-Mail: karinsabine.maier@gmx.at

Geschätzte Damen und Herren, liebe Jugend!

Wir alle erleben gerade eine schwierige Zeit. Eine unsichtbare Gefahr dominiert seit Wochen unseren Alltag und hat binnen weniger Tage weltweit das Leben aller verändert. Das Coronavirus setzt unserer offenen Gesellschaft ein Ende. Neben den Einschränkungen im Berufsleben sind wir aufgerufen unsere sozialen Kontakte größtmöglich zu reduzieren, um die Schwächsten unserer Gesellschaft und somit unser gesamtes Gesundheitssystem zu schützen. Unser gewohntes Alltagsleben verändert sich. Der damit verbundene Verzicht hat zahlreiche Auswirkungen: Flug- und Schiffsverkehr findet kaum statt. Fabriken reduzieren oder stellen ihren Betrieb vorläufig ein. Die Gassen und Straßen von diversen Tourismushochburgen sind leer. Die Autobahnen gehören jenen Fahrzeugen, die für die Versorgung der Menschen notwendig sind. Aber sehen wir auch die andere Seite: dadurch verbessert sich vielerorts nicht nur die Luft- und Wasserqualität, auch die Tierwelt nähert sich wieder ihrer verloren geglaubten Lebenswelt. Die Natur atmet durch und schöpft neue Kraft.



Bürgermeister
Ing. Hermann Primus

Sprechstunde:
Montag von 14.00 bis 17.00 Uhr,
Mittwoch von 07.30 bis 10.00 Uhr,
Donnerstag nach Vereinbarung,
jeden 1. Samstag im Monat
von 08.30 bis 10.30 Uhr
Tel. 0664/350 50 22

Chancen und Möglichkeiten

Wir Menschen bemerken die Veränderung und was das Virus mit uns macht. Es ist eine Zeit der Entschleunigung – des Systems, der Gesellschaft und für jeden Einzelnen. Das ständige Streben nach Mehr hat sein abruptes Ende gefunden. Zugleich wird uns bewusst, welche Möglichkeiten uns durch den technologischen Fortschritt geboten werden. In dieser außergewöhnlichen und ungewissen Zeit reduzieren wir uns auf das Wesentliche und erkennen dabei was im Leben wirklich zählt: die Gesundheit, die Familie. Ich habe Verständnis für die Ängste und Sorgen, denn auch ich kenne das Gefühl der Unsicherheit, wenn man nicht weiß, was auf einen zukommt. Mit Sicherheit weiß ich aber, dass wir in dieser Zeit zwar räumlich auseinanderstehen, gedanklich, aber eng beisammen sind.

Gemeinsam durch die Krise

Die Verlässlichkeit der Gemeinschaft und das Zusammengehörigkeitsgefühl kann und konnte ich in meiner Situation selbst erleben. Gemeinsam konnten wir einen Besorgungsdienst für die Risikogruppe, zusätzlich zur Nachbarschaftshilfe, organisieren. Ein herzliches Dankeschön an unsere ortsansässigen Ärzte, die Apotheke „Zur Maria Hilf“ und unseren Nahversorger ADEG. Auch bei anderen großen Supermärkten werden Zustelldienste angeboten. Auch wenn die finanziellen und wirtschaftlichen Folgen noch nicht abschätzbar sind, laufen die Planungen und Vorbereitungen für anstehende große Projekte – wie Hochwasserschutz, Straßenbau und -sanierungen sowie für unsere Wasserversorgung der Hochbehälter – weiter.

Herzlich Willkommen

Herzlich begrüßen möchte ich Baumeister Rainer Schliefnig, der seit Beginn des Jahres unser Mitarbeiterteam vervollständigt. Zugleich bedanke ich mich bei Daniela Puggl, die die unvorhersehbare Doppelbelastung der letzten Monate mit viel Einsatz, Umsicht und Verantwortung hervorragend gemeistert hat.

Nutzen wir diese Krise als Chance und blicken wir mit positiven Gedanken und viel Zuversicht in die Zukunft. Solidarität, Verantwortung und gegenseitige Unterstützung sind der treibende Motor einer intakten, humanen Gemeinschaft. Gemeinsam schaffen wir das.

Trotz allem ein ruhiges Osterfest im kleinen Familienkreis – gerade in dieser herausfordernden Zeit.

Herzlichst, Ihr

Geschätzte St. Paulerinnen und St. Pauler, liebe Jugend und Junggebliebene!

Krisenzeiten sind Offenbarungszeiten. Egal, ob Menschen sich mitten in einer Krise, kurz davor oder danach befinden, sie dürfen immer daraus lernen. Jede Notzeit ist eine Chance zum Besseren.

Als Vizebürgermeisterin und Referentin für Familie, Bildung und Soziales wird auch mir wieder einmal mehr bewusst, in welchem Paradies wir leben. Ein Paradies an landschaftlicher Schönheit, regionalen Köstlichkeiten mit der Möglichkeit zur absoluten Selbstversorgung und einer gut durchdachten Organisations- und Sicherheitsstruktur. Herausfordernde Zeiten lösen eine Welle an Hilfsbereitschaften und Kooperationen aus, von denen wir unter „normalen Bedingungen“ manchmal nur träumen können. Anscheinend müssen Menschen des Öfteren aus dem Paradies fallen, um zu erkennen, dass sie im Paradies sind.

Plötzlich bekommen Nachbarschaft, Freundschaft, Vertrauen und gemeinsames Handeln eine ganz neue Bedeutung und Werte wie Dankbarkeit und Ermutigung einen unbeschreiblich hohen Stellenwert. Ich lade dazu ein, Dankbarkeit und Ermutigung auch nach der Krise zu praktizieren, wenn scheinbar der Alltag wieder eingekehrt ist und schön langsam Unzufriedenheit und Griesgrämerei wieder ins Land ziehen. Krisen werfen Menschen aus der Bahn, manche werden panisch, andere zu sorglos, die meisten jedoch haben Angst. Angst ist in jedem Fall ein schlechter Weggefährte.

Dankbarkeit und Ermutigung sind neben Bewegung an der frischen Luft und ausgewogener Ernährung die kräftigsten Immunstärker! Es ist einfach und kostenlos. Wir dürfen es TuN!



Liebe Bevölkerung unserer Gemeinde, ich schenke euch meine Lieblingsgeschichte mit der Bitte, ganz bewusst öfter und stärker den guten Wolf in euch zu nähren. Glückliche sein ist eine Entscheidung. Nur ein einziger Mensch kann sie treffen, nämlich Sie selbst!

Die Geschichte von den zwei Wölfen

Ein alter Indianer sitzt mit seiner Enkelin am Lagerfeuer und erzählt ihr folgende Geschichte:

„In jedem von uns tobt ein Kampf zwischen zwei Wölfen. Der eine Wolf ist böse. Er kämpft mit Neid, Eifersucht, Gier, Selbstmitleid, Lügen, Gewalt, Hass, Angst, Feindschaft und Streit.

Der andere Wolf ist gut. Er kämpft mit Liebe, Freude, Frieden, Hoffnung, Gelassenheit, Güte, Mitgefühl, Großzügigkeit, Dankbarkeit, Vertrauen und Wahrheit.“

Das kleine Mädchen schaut eine Zeitlang ins Feuer, dann fragt es: „Und welcher der beiden Wölfe gewinnt?“ – Der alte Indianer schweigt. Nach einer ganzen Weile antwortet er: „Der, den du fütterst.“



1. Vzbgm. Karin Maier, MA
Referat II: Familie, Bildung und Soziales, Kindergärten, Wohnungs- und Mietwesen

Sprechstunde:
Nach telefonischer Vereinbarung
Tel. 0664/232 96 26

Alles Liebe, viel Kraft und bleiben Sie oder werden Sie gesund!

Ihre Vizebürgermeisterin
Karin Maier, MA

Karin Maier

Geschätzte Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger, liebe Jugend!

Das Jahr 2020 hat für uns mit einer sehr großen Herausforderung, der Corona Pandemie, begonnen. Niemand hätte es für möglich gehalten, dass unsere persönlichen Freiheiten so schnell eingeschränkt werden würden. Leider ist dies notwendig, um diese große Herausforderung zu bewältigen.

Ich appelliere an alle, die notwendigen Einschränkungen ernst zu nehmen und zu beachten. Man muss nicht erst abwarten bis wieder eine neue Anordnung rauskommt, man kann auch von sich aus bereits vorausschauend entsprechende Vorkehrungen treffen! Der Shutdown zwingt viele ins Home Office oder auf die Couch. Ein Land fährt herunter – aber nicht alle können die Füße hochlagern. Im Gegenteil - in ungewöhnlicher Zeit erbringen viele Menschen die ganz besondere Leistung, sich auf gravierende Veränderungen einzustellen. Mein Dank geht an die vielen Einsatzkräfte, freiwilligen Helfer, allen Lehrkräften und den Handelsangestellten, die alles tun, um die Krise bestmöglich zu meistern. Insbesondere den Krankenpflegern und Ärzten, die sich aktuell großen gesundheitlichen Risiken aussetzen und bei der Hilfe von Corona Infizierten ihre und die Gesundheit ihrer Liebsten aufs Spiel setzen.

Ich sage den „Helden von heute“ von Herzen DANKE – ihr seid spitze!



2. Vizebürgermeister Adolf Streit
Referat III: Strassen, Wege und Plätze, Brücken, Strassenreinigung, Schneeräumung, Fremdenverkehr, Wasserversorgung und Kanalisation

Sprechstunde:
Montag bis Donnerstag
ab 16 Uhr nach tel. Vereinbarung
Tel. 0650/971 84 51

Schneeräumung/Winterdienst/Straßenreinigung

Wenn der bei uns eher schneearme und milde Winter vorüber ist und der Frühling bereits wieder anklopft, heißt das wieder ran an den Besen. Sämtliche Straßen, Wege und Parkflächen müssen vom im Winter gestreuten Splitt wieder befreit werden. Die Entfernung des Streusplitts dient nicht nur zur Verkehrssicherheit, sondern ist auch ein wichtiger Beitrag zur Verringerung des Feinstaubes. An dieser Stelle ein Dankeschön dem gesamten Bauhofteam, allen Schneeräumern, den Firmen Riegler KG und Gojer GmbH für die tolle Zusammenarbeit.



Straßen und Wege

Unsere Straßen und Wege sind eine Basisinfrastruktur, ohne die das Alltagsleben stillstehen würde. Sie sind die Visitenkarte einer Gemeinde und tragen zum ersten Eindruck bei, den wir als Gemeinde hinterlassen. Deshalb werden wir auch heuer wieder alle Anstrengungen daransetzen, diesen ersten Eindruck zu verbessern.

Derzeit laufen die Ausschreibungen für die geplanten Straßensanierungen. Sobald wieder Normalzustand herrscht werden wir mit den Sanierungen beginnen. In Zusammenarbeit mit der Agrarabteilung des Landes Kärnten sind heuer noch weitere Ausbaumaßnahmen bei unseren laufenden Projekten und bei ein paar weiteren kleineren Vorhaben, vorgesehen.



Abschließend ein paar Gedanken...

In Krisenzeiten besinnt man sich auf das Wesentliche. In Krisenzeiten lernen wir, was wichtig ist und worauf es im Leben tatsächlich ankommt. In Krisenzeiten rücken wir – auch wenn wir derzeit auf Distanz gehen müssen – ein wenig zusammen. „Danke“ – dass wir jetzt alle zusammen helfen. Die letzten Tage und Wochen haben uns überrumpelt und vor neue Herausforderungen und harte Prüfung gestellt. Wir dürfen viele Menschen, die wir lieben, derzeit nicht sehen. Wir dürfen unsere Wohnung nur für Notfälle oder dringende Angelegenheiten verlassen. Wir können nicht mehr tun, was wir wollen. Aber wir halten uns an die Beschränkungen, weil wir wollen, dass dieses Virus eingedämmt wird. Wir wollen gegen dieses Virus siegen.

Ich wünsche uns allen viel Gesundheit und trotz Krise einen guten Start in den Frühling. Denn auch diese schweren Zeiten gehen vorüber und zusammen schaffen wir auch das!

Alles Liebe und ein gesegnetes Osterfest,
„Gsund bleiben!“

Euer
Adi Streit

Geschätzte GemeindebürgerInnen, liebe Jugend!

Wir sind für Sie da

Auf Grund der Covid-19 Maßnahmen sind wir in unserem Handeln und Tun eingeschränkt. Derzeit ist es noch nicht absehbar wie lange die Corona-Pandemie unser gewohntes Leben beeinflussen wird.

Sicher ist aber, dass infrastrukturelle Bereiche unserer Marktgemeinde wie beispielsweise Wasser, Kanal und Müllentsorgung davon nicht betroffen sind. In diesem Zusammenhang möchte ich mich bei den Mitarbeitern unseres Bauhofes bedanken, die ihre Arbeitsweise der Situation entsprechend angepasst haben und dringende bzw. unaufschiebbare Aufgaben in gewohnter Qualität und unter Einhaltung aller Sicherheitsmaßnahmen erfüllen. Gerade jetzt bitten wir um Verständnis, dass in dieser Situation die wesentlichen Aufgabenbereiche unserer Gemeinde vorrangig behandelt werden. Vielfach sind wir auch von Lieferanten und Partnerbetrieben abhängig.

Besorgungsdienst für die Risikogruppe

Um vor allem unsere ältere Generation zu schützen konnten wir in Zusammenarbeit mit ADEG St. Paul, Apotheke St. Paul und den ortsansässigen Ärzten unkompliziert und rasch einen Besorgungsdienst organisieren. Auf diese Weise ist die Versorgung der Risikogruppe, wenn Familienverband oder Nachbarschaft nicht helfen können, sichergestellt. Auch hier erfolgt die Zustellung von Lebensmitteln zur Abdeckung der Grundbedürfnisse sowie dringende Dauermedikamente größtenteils durch die Mitarbeiter des Bauhofes, aber auch durch Freiwillige, die sich in den Dienst der Gemeinschaft stellen. Allen Beteiligten: DANKE!

Vorbereitungen für den Sommer

Auch wenn wir uns bereits alle auf eine hoffentlich unbeschwertere Badesaison freuen, müssen wir mehr denn je sorgsam mit dem kostbaren Gut Wasser umgehen. Durch die Covid-19 Maßnahmen hat sich auch der Wasserverbrauch in den privaten Haushalten erhöht. Deswegen können private Poolbefüllungen nur nach vorheriger Genehmigung durch die Gemeinde erfolgen.

Abhängig von der Wetterlage erfolgt die Eröffnung unseres Erlebnisschwimmbades alljährlich Mitte Mai. Diesen Termin werden wir aus gegebenen Anlass heuer wohl nicht einhalten können. Als zuständiger Referent ersuche ich um Verständnis, freue mich aber zugleich auf einen hoffentlich sonnenreichen Sommer. Auch die Pool & Games Bädertour wird am 25. Juli d. J. wieder für viel Action und Spaß sorgen.

Hast Du Interesse an der Mitarbeit in der ÖWR?



Komm auch Du zur Wasserrettung!
Einsatzstellenleiterin Nicole-Simone Diex
Tel. 0664/422 73 33
E-Mail: nicole.diex@gmail.com
Spannende Aktivitäten und Spaß im Team
erwarten Dich. Wir freuen uns auf Dich!

Ich wünsche Ihnen allen ein frohes Osterfest!



Gemeindevorstand Stephan Lippitz
Referat IV: Gewerbliche Wirtschaft,
Gemeindeeigene Wirtschaftsbetriebe (Schwimmbad, Bestattung, Friedhof), Kinderspielplätze, Garten- und Parkanlagen, Ortsbildpflege, Bauhof, Strassenbeleuchtung

Sprechstunde:
Nach telefonischer Vereinbarung
Tel. 0664/244 49 40



Ihr Gemeindevorstand
Stephan Lippitz

Liebe Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger!

Als verantwortliche Referentin für Land- und Forstwirtschaft, Jagdwesen, Umweltschutz und Abfallbeseitigung ist es mir ein großes Anliegen auf unsere jetzige Situation einzugehen.

„Nie war es so wichtig, gemeinsam allein zu sein. Um auf alle aufzupassen!“

(Zeit Magazin, Nr. 13, 19.03.2020)



Die Corona-Pandemie hat uns global fest im Griff – medizinisch, politisch, wirtschaftlich und medial. Jede Krise wirft ein Schlaglicht auf den Zustand der Gesellschaft, ist ein Stresstest für ihre Institutionen und jedem einzelnen von uns. Wie verhalten wir uns?

Seit 16. März 2020 ist auch Österreich im Ausnahmezustand. Niemand kann genau sagen, wie die Krankheit sich weiter ausbreitet und welche Folgen das auf die Menschen in Österreich, in Kärnten und in unserer Gemeinde haben wird. Es wird weitere Situationen geben, in denen Menschen so hilflos sind wie junge gesetzte Hasen im Wald. Diese verharren bei Gefahr in der Sasse und ducken sich, in der Hoffnung die jeweilige Gefahr zieht vorüber. Wir alle haben es in der Hand, die Corona-Krise am Ende auch zu einem Akt der Menschlichkeit zu machen, den uns schon viele nicht mehr zugetraut hätten. Aus vielen telefonischen Gesprächen habe ich erkannt, dass Menschen im Krisenmodus sich auf die Qualität der kleinsten sozialen Einheit, der Familie besinnen. Die Energie und das tägliche, besonnene Miteinander kommen in erster Linie auch aus der unbändigen Kraft und Einheit von einem starken Herz und Hirn. Bitte halten wir durch! Wir schaffen das gemeinsam!

In diesem Zusammenhang bedanke ich mich herzlich bei allen Mitarbeitern in der Gemeinde, vor allem bei Franz Stroißnig und seinem Team, für deren Einsatz beim Ausliefern von Lebensmitteln und Medikamenten an die Menschen in unserer Gemeinde. Mein weiterer Dank gilt unseren Bäuerinnen und Bauern für das Bereitstellen von wertvollen lokalen Lebensmitteln wie fruchtiger Apfelsaft, Milch, Eier, duftendes Brot, köstliche Fleischprodukte und viele erstklassige Produkte. In der Forstwirtschaft sind wir auf eine Geduldprobe gestellt, weil einerseits der Abtransport des Rundholzes stockt und Aufforstungen nicht erfolgen können, weil Jungpflanzen nicht zu bekommen sind. Dank und Bitte gilt auch unseren Jägerinnen und Jägern, da sie einen wesentlichen Beitrag für eine gesunde und qualitätsvolle Versorgung mit regionalem Wildpret leisten. Unsere Jägerschaft bereitet sich schon auf die neue Jagdsaison vor und ist somit ein wichtiger Lieferant von wertvollen heimischen Wildprodukten.

Mein besonderer Dank gilt allen Menschen in unserer Gemeinde für ihren heldenhaften Einsatz und Aufrechterhaltung unseres täglichen Lebens.

Im Rahmen unserer herausfordernden Krisensituation wird das Privat- und Familienleben in ganz neuem Ausmaß kultiviert. Im Vordergrund steht das häusliche Glück in den eigenen vier Wänden, die zum Rückzugsort werden. Alte Tugenden wie Fleiß, Ehrlichkeit, Treue, Pflichtgefühl, Bescheidenheit werden in solchen Phasen wieder zu allgemeinen Prinzipien erhoben, teilweise wie damals zur Biedermeierzeit – dies ist auch etwas Positives.



Ich wünsche Ihnen eine segensreiche Zeit, besinnliche Ostern und die gemeinsame Hoffnung auf ein baldiges Wiedersehen. Wenn Sie Hilfe und Unterstützung brauchen, bitte wenden Sie sich an unser Gemeindeamt und auch an mich. Halten Sie Abstand und bleiben Sie gesund!

Herzlichst Ihre
Elisabeth Laure-Pirker



Gemeindevorständin
Mag. Elisabeth Laure-Pirker
Referat V: Land- und Forstwirtschaft
(Tierzucht, Vartierhaltung, Pflanzenschutz), Jagdwesen, Umweltschutz und Abfallbeseitigung

Sprechstunde:
Nach telefonischer Vereinbarung
Tel. 0660/141 41 21

Geschätzte Damen und Herren, liebe Jugend!

Arthur Schopenhauer sagte einst: „Gesundheit ist nicht alles, aber ohne Gesundheit ist alles nichts.“ Aus diesem Grund hoffe ich aufrichtig, dass Sie sich aller bester Gesundheit erfreuen. Ich wünsche Ihnen und Ihren Lieben alles erdenkliche Gute für die kommenden Wochen und Monate.

Dank

Des Weiteren möchte ich die Möglichkeit nutzen, um allen auf das allerherzlichste zu danken, die sich in dieser schwierigen Zeit für unsere Gesellschaft einsetzen. Nicht nur die Blaulichtorganisationen und das medizinische Personal leisten außergewöhnliches. Es sind vor allem auch all jene Berufsgruppen, auf die im Alltag leider und unverständlicherweise oft vergessen wird. Ich hoffe zutiefst, dass es nach dieser Krise zu einer überfälligen Trendumkehr in Bezug auf Wertschätzung, Entlohnung und Respekt gegenüber diesen Helden des Alltags kommt.



Gemeindevorstand Marco Furian
Referat VI: Jugend und Sport

Sprechstunde:
Donnerstag von 11 bis 12 Uhr oder
nach telefonischer Vereinbarung
Tel. 0664/260 84 38

Auswirkungen des Coronavirus auf den Sportbereich

Aufgrund der aktuellen Situation sind sämtliche Trainingsaktivitäten unserer Sportvereine sinnvollerweise bis auf Widerruf eingestellt. Dies ist sehr ungünstig, da gerade die Wintervorbereitung einen essenziellen Baustein im Trainingskalender darstellt. Wie aus den Vereinen zu entnehmen war, setzt man auf die individuelle Komponente (eigenverantwortliche Fitnessseinheiten), um weiterhin eine gewisse Grundkondition zu bewahren zu können.

Der Beginn der Kärntner Fußballmeisterschaft wurde verschoben. Sämtliche Spiele sind bis auf weiteres ausgesetzt. Nähere Informationen erhalten Sie zur gegebenen Zeit auf der Homepage des Kärntner Fußballverbandes oder der Facebookseite unseres ASC St. Paul.

Was den Tennisbereich anbelangt, waren zu Redaktionsschluss der Gemeindezeitung keinerlei Vorgehensweisen des Kärntner Tennisverbandes bekannt. Sollten Entscheidungen fallen, sind diese auf dessen Homepage abrufbar.

Das Organisationsteam unserer Laufgemeinschaft hofft auf eine termingemäße Austragung des 26. Mostlandlaufes am 23. Mai. Er wird auch heuer wieder mit dem ASVÖ Familiensporttag verbunden sein. Sollte der geplante Termin nicht realisierbar sein, ist eine Verschiebung in den Sommer oder Herbst angedacht.

Meistertitel EC Predators

Unsere Eishockeymannschaft hat es schon wieder geschafft. Sie krönte sich trotz einer durchwachsenen Saison im finalen Duell gegen die EC Icebreakers abermals zum Meister in der Lavanttaler Hockeyliga. Nach den Erfolgen 2015, 2017 und 2019 freut sich Obmann Daniel Scharf und das gesamte Team über den bereits vierten Meistertitel in der erst jungen Vereinsgeschichte. Auch auf diesem Wege sei dazu nochmals gratuliert.



Ich wünsche Ihnen ein frohes Osterfest!

Ihr
GV Marco Furian

Willkommen im Leben



Valentin Alexander Brandstätter
Eltern: Tamara Brandstätter und
Alexander Wutscher



Christoph Hermann Hinteregger
Eltern: Ing. Karin Hinteregger und Dipl.
Ing. Christoph Weinberger, Bakk. techn.



Niklas Dörfler
Eltern: Jaqueline und
Michael Dörfler



Juliano Matteo Stauber
Eltern: Angelina Stauber und
Marcel Dittinger



Fabian Haßler
Eltern: Anita Ganster und
Harald Haßler



Sebastian Zernig-Nuñez
Eltern: Cinthia Nuñez Gonzalez und
Michael Zernig



Hohe Geburtstage

Vom 13. Dezember 2019 bis 29. März 2020
feierten in unserer Gemeinde:

80. Geburtstag

Adele Oberländer
Sophie Kunter
Agnes Gorenzl
Paul Knauder
Anneliese Edler
Dorothea Töffel
Hermann Rassi
Josefa Plösch
Rudolf Baumann
Hermann Wiesenbauer



Agnes Gorenzl

85. Geburtstag

Johann Darmann
Ida Zaloschnig
Juliane Pöcheim
Christine Enenkel
Mirjana Mack



Anneliese Edler



Josefa Plösch

90. Geburtstag

Johann Payer
Frieda Wicher
Agnes Wrbnjak



Juliane Pöcheim



Agnes Wrbnjak

95. Geburtstag

Christine Bruderhans

Standesamt



Ing. Gloria Omoregie und Dr. Michael Grumet



Melissa Weinberger und Lorenz Pöcheim

In Erinnerung

Heribert Werhonig

* 21.04.1938
† 12.12.2019

Gottfried Hubmann

* 18.10.1923
† 15.12.2019

Ernst Possarnig

* 16.12.1953
† 15.12.2019

Johann Maro

* 30.04.1933
† 16.12.2019

Walter Wicher

* 29.02.1928
† 17.12.2019

Raimund Schedenig

* 27.07.1947
† 20.12.2019

Leopold Daniel

* 17.08.1954
† 29.12.2019

Paul Grantner

* 22.06.1937
† 16.01.2020

Maria Plaznik

* 01.04.1932
† 18.01.2020

Theodor Malatschnig

* 13.11.1933
† 24.01.2020

Maria Bravc

* 26.01.1949
† 28.01.2020

Waltraud Ritter

* 18.12.1949
† 30.01.2020

Pius Walzel

* 10.07.1947
† 02.02.2020

Hugo Valentini

* 31.03.1931
† 25.02.2020



Maria Thamerl

* 01.09.1936
† 29.02.2020

Augustine Pichler

* 15.08.1940
† 04.03.2020

Agnes Töffler

* 14.11.1926
† 07.03.2020

Erich Reinprecht

* 24.03.1929
† 09.03.2020

Aloisia Kaltenegger

* 28.05.1938
† 11.03.2020

Jaro Lakovscek

* 09.11.1949
† 14.03.2020



BESTATTUNG  **WOLFSBERG**
& ST. PAUL



„Sie können sicher sein, dass wir Sie als Angehörige in Würde und Liebe auf diesem schweren Weg begleiten“

Ihr Team von der Bestattung Wolfsberg.

0664 262 12 55

WWW.BESTATTUNG-WOLFSBERG.AT

Krankentransporte

mit

Taxi Stroissnig GmbH
04352 **2124**

Herz

Stefanie – 0664 / 52 44 012
taxi@stroissnig.co.at

Frohe Ostern!

Zuverlässig · Dynamisch · Kompetent

Wir bringen Farbe in Ihre Drucksorten!



satz · grafik · druck

edler

Granitztal-Weißenegg 50

A-9470 St. Paul im Lav.

T: 0676 / 5103151

T: 0650 / 6878178

g.edler@netcompany.at

Duale Zustellung von Gemeindevorschreibungen

Mit dem Jahr 2020 wurde in der Verwaltung der Marktgemeinde St. Paul die Form der Zustellung von Gemeindevorschreibungen auf die Duale Zustellung geändert. Dies bedeutet, dass Gebührenvorschreibungen sowie in weiterer Folge auch andere Schriftstücke (z. B. Bescheide) der Gemeinde an die Firma hpc Dual übergeben und entsprechend Erreichbarkeit des Empfängers sowie Art der Zustellung (postalisch, per E-Mail, u.a.) automatisch verteilt werden.

Was bedeutet das für unsere Gemeindegänger:

- Postsendungen der Marktgemeinde St. Paul werden weiterhin termingerecht zugestellt.
- Das Kuvert ist nicht mehr mit dem Gemeindeaufdruck versehen, sondern rein weiß.
- Im Kuvertfenster ist der „Absender: Marktgemeinde St. Paul im Lav.“ ersichtlich.
- Das Vorschreibungsformular ist ebenfalls weiß und der Zahlscheinabschnitt zusätzlich mit einem QR-Code versehen.
- Die bisher erteilten Bankeinzugsermächtigungen behalten selbstverständlich weiterhin ihre Gültigkeit.

SEPA-Lastschriftsmandat

Es wird auf die Möglichkeit der Einrichtung eines Bankeinzuges (SEPA-Lastschriftsmandat) verwiesen. Das dafür nötige Formular steht auf unserer Website unter www.sanktpaul.at/formulare zum Download bereit. Das ausgefüllte Formular entweder per Post, per E-Mail oder persönlich an die Marktgemeinde übermitteln. Mit dem Bankeinzug übersehen Sie keine Fälligkeiten.

Möglichkeit der elektronischen Zustellung

Wenn Sie hinkünftig die Zustellung von Vorschreibungen und in weiterer Folge auch von anderen Schriftstücken der Gemeinde per E-Mail wünschen, dann laden wir Sie ein Ihr Einverständnis an uns zu übermitteln:

- per E-Mail an die Marktgemeinde St. Paul (josef.gruen@ktn.gde.at oder birgit.skof@ktn.gde.at) mit dem Hinweis, dass die E-Zustellung von Vorschreibungen und in weiterer Folge auch von anderen Schriftstücken der Gemeinde gewünscht wird oder
- unten angeführten Abschnitt ausfüllen und an die Marktgemeinde St. Paul retournieren oder im Rathaus abgeben.



----- Abschnitt ausschneiden, ausfüllen und an die Marktgemeinde St. Paul retournieren -----

- Ja, ich bin mit der elektronischen Übermittlung von Erledigungen (Vorschreibungen, Bescheide, Rechnungen, usw.) durch die Marktgemeinde St. Paul einverstanden und helfe dadurch Kosten zu sparen und die Umwelt zu entlasten.

Name: _____ Steuer-Nr.: _____

Adresse: _____ PLZ, Ort: _____

E-Mail-Adresse: _____ @ _____

Unterschrift: _____

*Achtung! Die u.a. Termine gelten vorbehaltlich der Covid-19 Maßnahmen. Solange diese Maßnahmen aufrecht sind, erfolgt **keine** Müllübernahme über den gemeindeeigenen Bauhof, das Umweltzentrum Lavanttal oder die Deponie Hart.

Müllübernahme am gemeindeeigenen Bauhof

Öffnungszeiten*:

jeden Freitag von 07.00 bis 12.30 Uhr und
jeden 1. Samstag im Monat von 09.00 bis 11.00 Uhr

Kostenlos abgegeben werden können:

- Sperrmüll
- Holz
- Kunststoffe
- Alteisen
- Problemstoffe
- Elektroaltgeräte

Tierkörperentsorgung (TKE) Sammelstelle St. Paul

Öffnungszeiten*:

Montag bis Freitag: 15.00 bis 16.00 Uhr
Samstag: 11.00 bis 12.00 Uhr

In dringenden Fällen:

0664/350 520 6 oder 0664/350 520 7

Widerrechtliche Ablagerungen außerhalb der Öffnungszeiten sind verboten und werden zur Anzeige gebracht.

Sammeltermine für Silofolien

Die Landwirte haben die Möglichkeit, Silofolien während des gesamten Jahres, kostenlos während der Öffnungszeiten zur Deponie Hart bei Lavamünd zu bringen.

Öffnungszeiten Deponie Hart*:

Montag bis Freitag
09.00 bis 11.45 Uhr und 13.00 bis 16.45 Uhr

Um die Silofolien ordentlich wiederverwerten zu können, ist wichtig:

- Nur saubere Silofolien sammeln
- Keine Siloballennetze einwerfen
- Keine Schnüre einwerfen

Achtung:

Sollten grobe Verschmutzungen oder Fremdstoffe beigemischt sein, werden die Silofolien nicht angenommen und müssen auf der Deponie Hart kostenpflichtig entsorgt werden.

Umweltzentrum Lavanttal in St. Andrä (Gelände der ATP – vormals ÖDK)

Annahmezeiten*:

Montag – Freitag
von 08.00 – 11.45 Uhr und
13.00 – 16.45 Uhr (ganzjährig)

und zusätzlich

jeden ersten Samstag im Monat
von 08.00 – 11.45 Uhr



Das „Umweltzentrum Lavanttal“ steht allen Bürgern des Bezirkes Wolfsberg und der Gemeinde Neuhaus zur Abgabe von Sperrmüll, Altstoffen und Problemstoffen zur Verfügung. Die Annahmebedingungen der Marktgemeinde St. Paul sind einzuhalten.

Kostenlos abgegeben werden können:

Altpapier, Kartonagen, Altglas, Verpackungsabfälle aus Kunststoff oder Metall, Alttextilien, Metalle (Eisenschrott) sowie Nichtverpackungskunststoffe.

Alle sonstigen Abfälle wie Bauschutt, Autoreifen und Bioabfälle sind zu bezahlen.



Super Garten

- Hecken-, Baum- & Obstbaumschnitt
- Saisonbepflanzungen & Gartenarbeiten
- Rasenpflege und Rollrasenverlegung
- Gartengestaltung vom Profi

Maschinenring Wolfsberg
T. 05 9060 216

Energieberatung in der Gemeinde

Energieeffizienz und Nachhaltigkeit sind nicht nur Schlagworte, sondern für jeden einzelnen relevant. Die Kelag-Energieberatung steht Ihnen gerne für alle Fragen rund um das Thema Energie zur Verfügung und berät Sie zu Förderthemen, Energiekosten, Energiesparmaßnahmen und vielem mehr.

Wann: 04.06.2020 von 09.00 bis 12.00 Uhr

Wo: Rathaus St. Paul

Donnerstag,
04.06.2020
von 09.00 bis 12.00 Uhr
Rathaus St. Paul

Betriebskostenvergleich Heizsysteme



Saniertes Altbau: 130 m²; Heizleistung 8,25 kW; gut gedämmt; Radiatorenheizung

Ein Vergleich macht Sie sicher!

**Sanierter aufgepasst:
Förderung nicht verpassen!**

Wir beraten Sie gerne zu den aktuellen Förderungen:



- Landesförderung
- Bundesförderung
- Kelag-Direktförderung für Wärmepumpen
- Photovoltaik

generation klimaschutz kelag

Wir verändern die Zukunft. Jetzt.

Kälte- und Systemgastronomietechnik GmbH
Monsberger
www.monsberger-gmbh.at

Industriestraße 6A | 9470 St. Paul
Telefon: 04357/28 880
Telefax: 04357/28 880 - 10
office@monsberger-gmbh.at

Motiviert. Modern. Monsberger.

Ihre Spezialisten für Neubau, Wartung und Reparatur von Kälte- und Klimaanlage – und jetzt aktuell:

LUFTWÄRMEPUMPEN

Lassen Sie sich über die neueste Technik sowie Fördermöglichkeiten von unseren Profis beraten!

**WENN DER ALTE
HEIZKESSEL
VOR DEM
BURNOUT STEHT**



Die Diagnose ist erschütternd: In zahlreichen österreichischen Haushalten stehen alte Ölheizkessel kurz vor dem Burnout. Einst voll Energie entflammt, pfeifen sie heute aus dem letzten Loch. Der Experte empfiehlt: einen Kesseltausch und den Umstieg auf Erneuerbare Energie.

Installationen
Z
ZERNIG

Hauptstraße 14
9470 St. Paul/Lavanttal
T 04357 2332
www.zernig.co.at

HSH
Installatör

Wasserversorgung: Poolbefüllung nur eingeschränkt möglich

Wasser ist ein kostbares Gut. Während es in Österreich meist (noch) als Selbstverständlichkeit gilt und der Wasserhahn nur aufgedreht werden muss, ist die Beschaffung von Trinkwasser vielerorts mit großem Aufwand verbunden. Die heißen Sommermonate und die geringen Niederschlagsmengen sorgen aber auch bereits in den wasserreichen Ländern immer wieder für Wasserknappheit. Ein sorgsamer Umgang mit dem lebensnotwendigen Element wird daher immer bedeutsamer. Der Sommer rückt näher und somit auch die Vorbereitungen für die Badesaison 2020. Mit zunehmender Anzahl an privaten Schwimmbädern, den geringen Niederschlagsmengen der letzten Monate und dem vermehrten Wasserverbrauch auf Grund der Corona-Pandemie, steigt auch die Belastung für die öffentliche Wasserversorgung. Um Engpässe bei der Wasserversorgung der Marktgemeinde St. Paul zu vermeiden, ist **VOR** Befüllung der Poolanlage aus der Gemeindewasserversorgung diese mit der Marktgemeinde zu koordinieren bzw. abzuklären.



© Pixabay

Für nähere Informationen kontaktieren Sie unsere Mitarbeiter im Bauhof unter Tel. 0664/350 52 06.



Widerrechtliche Wasserentnahme bei Hydranten

Seitens der Marktgemeinde wird darauf hingewiesen, dass jegliche widerrechtliche Wasserentnahme bei Hydranten aus der öffentlichen Wasserversorgung der Marktgemeinde St. Paul – z.B. für das Befüllen von Swimmingpools etc. – ohne vorherige Erlaubnis der Gemeinde, verboten ist. Sollten jedoch unerlaubte Wasserentnahmen geahndet werden, so werden diese zur Anzeige gebracht. Eine Trink- bzw. Brauchwasserentnahme aus der öffentlichen Wasserversorgung bei Hydranten, kann nur nach vorheriger Zustimmung der Marktgemeinde im Einvernehmen mit der Feuerwehr erfolgen.

Hecken- und Baumpflanzungen

Da es in unserem Gemeindegebiet bei mehreren Kreuzungsbereichen immer öfter zu Gefahrensituationen durch Sichtbehinderung in Folge von Heckenpflanzungen entlang der öffentlichen Straßen kommt, sind Sie als Grundeigentümer laut Kärntner Straßengesetz, § 49, verpflichtet, Hecken, Bäume und Sträucher, die in öffentliche Straßen hineinragen oder sich im Straßenkörper ausdehnen, zu entfernen.

Auf Grund dieses gesetzwidrigen Zustandes, sind Sie bei einem allfälligen Schadensfall voll haftbar und können zur Schadensersatzpflicht herangezogen werden. Sie werden daher aufgerufen, Ihre Hecken, Sträucher und Bäume, die auf das öffentliche Gut ragen, zu kontrollieren und bis an Ihre Grundstücksgrenze zurück zu schneiden. Sollten Sie dieser Verpflichtung nicht nachkommen, ist der Straßenerhalter ermächtigt, diese Maßnahmen auf Ihre Kosten durchführen zu lassen.

Erhebung durch Statistik Austria

Die Statistik Austria führt seit März d. J. ihre jährliche Erhebung durch. Nach einem reinen Zufallsprinzip werden aus dem Zentralen Melderegister jedes Jahr Haushalte in ganz Österreich für die Befragung ausgewählt. Diese werden durch einen Ankündigungsbrief informiert und in weiterer Folge kontaktiert – die Erhebung findet noch bis Juli 2020 statt. Inhalte der Befragung sind u.a. die Wohnsituation, die Teilnahme am Erwerbsleben, Einkommen sowie Gesundheit und Zufriedenheit mit bestimmten Lebensbereichen. Da die Beteiligung jedes Einzelnen von großer Bedeutung für die Qualität der Daten ist, werden die Haushalte mit einem 15 Euro Einkaufsgutschein entschädigt. Die Angaben unterliegen der absoluten statistischen Geheimhaltung und dem Datenschutz.

Nähere Informationen unter www.statistik.at/silcinfo

Beratungstage der SVS

Mit 01. Jänner 2020 wurden die Sozialversicherung der gewerblichen Wirtschaft (SVA) und die Sozialversicherung der Bauern (SVB) zur Sozialversicherung der Selbstständigen (SVS) vereint. Alle Gewerbetreibenden, Bauern und Neue Selbstständige erhalten mit der SVS soziale Sicherheit aus einer Hand, ein Plus an Gesundheits- und Vorsorge-Leistungen, moderne digitale Services und ein noch umfangreicheres Beratungsangebot. Dazu gehören natürlich auch wie bisher die wohnortnahen Beratungstage.

Termine 2. Quartal 2020*:

12. und 26. Mai

09. und 23. Juni

07. und 21. Juli

im **Rathaus der Marktgemeinde St. Paul**
von **08.30 bis 12.00 Uhr**

* Auf Grund der Covid-19 Maßnahmen können Termine kurzfristig abgesagt werden.

Auf zum Frühjahrsputz

Kärnten ist reich an Naturschätzen, intakten Seen, Bergen und Wäldern. Leider findet man auf vielen Waldwegen, an Straßenrändern, Bachufern oder Feldern achtlos geworfene Abfälle. Das kann nicht so bleiben, deshalb ist das Engagement jedes Einzelnen gefragt. Und aus diesem Grund ruft das Land Kärnten und der Kärntner Abfallwirtschaftsverband zur Aktion „Frühjahrsputz“ auf. Erstmals wird flächendeckend in ganz Kärnten – von Lavamünd bis Heiligenblut – eine kollektive Flurreinigungsaktion stattfinden.

Gemeinsam mit den örtlichen Vereinen wird die Marktgemeinde St. Paul auch in diesem Jahr wieder eine Flurreinigungsaktion durchführen. Auf Grund der aktuellen Situation kann derzeit jedoch noch nicht abgeschätzt werden, ab wann die Ausgabe der Müllsäcke und Handschuhe erfolgt.

All jene Vereine, die auch bereits in der Vergangenheit aktiv mitgewirkt haben, werden in gewohnter Weise schriftlich verständigt. Weitere helfende Hände können sich gerne melden.

Für nähere Informationen kontaktieren Sie bitte das Bauamt unter Tel. 04357 2017 DW 26 oder DW 28.

Abbrennen – gesetzlich ganzjährig verboten!



Auf Grund der derzeit gültigen Bestimmungen im Bundesluftreinhaltegesetz ist das Verbrennen von biogenem Material und das Abbrennen von Böschungen, Wiesen und Wegrändern ganzjährig verboten. Es ist nicht gestattet, kleine Mengen von anfallenden biogenen Materialien aus dem Hausgarten zu verbrennen.

Ausnahmeregelungen gibt es

im Fall eines Schädlingsbefalls, zur Vorbeugung gegen Frostschäden sowie bei der Durchführung von Brauchtumsveranstaltungen.

In diesem Zusammenhang wird auf die aufrechte Verordnung der Bezirkshauptmannschaft Wolfsberg betreffend Vorbeugemaßnahmen wegen besonderer Brandgefahr im Waldgebiet sowie auf die Verordnung des Landeshauptmannes betreffend Kärntner Verbrennungsverbot-Ausnahmeregelung 2011 verwiesen, wodurch das Abbrennen von Brauchtumsfeuer bis zum Ablauf des 30. April 2020 nicht zulässig ist.

Nähere Informationen im Bauamt unter Tel. 04357 2017 DW 26 oder DW 28.



Apotheke
St. Paul
Zur Mariahilf

Mag. R. Menner
Lobisserplatz 5

Tel: 0 43 57/2014
Fax: 0 43 57/2014-20
post@apo-st-paul.at
www.apo-st-paul.at

Meldeverpflichtung für Imker

Gemäß § 5 Abs. 2 des Kärntner Bienenwirtschaftsgesetzes (K-BiWG) sind Bienenhalter verpflichtet bis spätestens 15. April jeden Jahres den Standort (KG-Nr., Parzellen-Nr.), die Anzahl und die Rasse - sofern andere Bienenvölker als jene der Rasse „Carnica“ (*Apis mellifera carnica*) gehalten werden - dem Bürgermeister bekannt zu geben.

Meldungen bzw. Nachmeldungen, welche außerhalb der vorgesehenen Frist seitens der Bienenhalter einlangen, sind als verspätet anzusehen und erfüllen den Straftatbestand des § 17 Abs. 1 K-BiWG.

Wir ersuchen die Meldung fristgerecht einzubringen – entweder per Post oder per E-Mail unter st-paul-lavanttal@ktn.gde.at. Das Formular steht auf der Website unter www.sanktpaul.at/formulare als Download zur Verfügung.

Nähere Informationen und Auskünfte im Melde- und Sozialamt unter Tel. 04357/2017 DW 21.



Österreichische Heimtierdatenbank - Chip- und Registrierungspflicht für Hunde und Zuchtkatzen

Was ist die Heimtierdatenbank und wofür ist sie da?

Die Heimtierdatenbank ist eine österreichweite Datenbank, in der alle Hunde und Zuchtkatzen registriert werden müssen. So können alle entlaufene, ausgesetzte oder auch gestohlene mittels Chipnummer eindeutig identifiziert und ihrem Besitzer zugeführt werden. Diese Verpflichtung betrifft Hunde bis zu einem Alter von drei Monaten oder vor einer Abgabe an einen anderen Halter. Alle Katzen (weiblich und männlich), welche regelmäßig Zugang ins Freie haben und nicht kastriert sind müssen ebenfalls gechippt und registriert sein. Die Meldung eines Hundes bei der Gemeinde ersetzt nicht die Registrierung in der Heimtierdatenbank.



Ich besitze einen oder mehrere Hunde oder Zuchtkatzen – Was muss ich beachten?

Als Nachweis für die korrekte Eintragung in der Heimtierdatenbank gilt ein Datenbankauszug mit einer Registriernummer. Mittels Chipnummer können Sie in der Heimtierdatenbank überprüfen, ob Ihr Tier auch registriert ist. Die Heimtierdatenbank besitzt eine Schnittstelle zu den privaten Datenbanken (Animal Data, Petcard, IFTA). Die Daten können ergänzt werden und sind aktuell zu halten (z. B. bei Adressänderung). Besitzen Sie einen Hund (älter als 3 Monate), welcher bis jetzt nicht gechippt und/oder registriert ist, muss dies umgehend nachgeholt werden.

Wo kann ich Hunde oder Zuchtkatzen chippen lassen?

Nur ein Tierarzt ist dazu berechtigt, einen Microchip zu implantieren.

Wer kann die Registrierung in der Heimtierdatenbank vornehmen?

- Sie selbst können dies mittels aktiver Bürgerkarte (E-Card/Handysignatur) und einer gültigen E-Mail-Adresse machen. Dies ist kostenlos und Sie können alle Meldungen selbst durchführen.
- Ein Tierarzt kann in Ihrem Auftrag die Meldung über eine private Datenbank, welche die Daten dann in die Heimtierdatenbank weiterleitet, durchführen. Dies ist allerdings kostenpflichtig.
- Sie können sich auch an die zuständige Bezirksverwaltungsbehörde (Veterinäramt) wenden. Auch hier fallen unter Umständen Gebühren an.

Kann ich bestraft werden, wenn mein Tier nicht gechippt und registriert ist?

Bei Nichtbeachtung dieser Vorschriften begehen Sie eine Verwaltungsübertretung und dies ist gemäß § 38 Tierschutzgesetz mit einer Geldstrafe bis zu 3.750 Euro, im Wiederholungsfall bis zu 7.500 Euro zu bestrafen.

Nähere Informationen und Registrierung unter heimtierdatenbank.ehealth.gv.at

Autowrackaktion 2020

Haben Sie ein Altfahrzeug zum Entsorgen, dann können Sie es sich abholen lassen oder Sie bringen es direkt zur Deponie Hart nach Lavamünd.

Kosten inklusive Umsatzsteuer:

Abholung zu Hause: € 25,--

Anlieferung zur Deponie: € 0,--

Anlieferung zur Deponie Hart*?

Sie bringen das Fahrzeug im Zeitraum vom 04. Mai bis 30. Juni d. J.* während der Öffnungszeiten selbst zur Deponie Hart bei Lavamünd – hierbei ist keine Meldung an die Gemeinde erforderlich.

Wie funktioniert die Abholung?

Meldung mit nachstehenden Angaben bis spätestens Freitag, 29. Mai 2020 an die Marktgemeinde St. Paul.

- Name des Besitzers
- Adresse
- Telefonnummer
- Wegbeschreibung zur Abholstelle
- Automarke
- Farbe des Autowracks

Das genaue Abholdatum wird Ihnen telefonisch bekannt gegeben. Am Abholtag sollte eine verantwortliche Person anwesend sein.

* Vorbehaltlich der Covid-19 Maßnahmen



Allgemeine Hinweise:

- Abholungstermin: Juni 2020*
- Typenschein des Altfahrzeuges bereithalten
- Die Zufahrt muss mit einem LKW möglich sein.
- Das abzuholende Fahrzeug muss auf einem befestigten Platz abgestellt sein, sodass es mit einem Autokran aufgenommen werden kann.
- Einzelne Autoteile und Eisenschrott werden nicht mitgenommen.
- Der Entsorgungsbeitrag von € 25,- wird bei der Abholung eingehoben.
- Nach Bezahlung des Entsorgungsbeitrages erhalten Sie einen Entsorgungsnachweis.
- Bei der Abholung eventuell auftretende Verunreinigungen sind vom Besitzer des Autowracks zu entfernen.

Baustellenabfall 

Containerdienst 

Tankreinigung 

Mobiltoiletten 

Wir entsorgen für eine saubere Umwelt

office@gojer.at **04232 89222**

GOJER.at

Der Entsorger

Wir bauen. www.kostmann.com

Wertbeständigkeit ist unser Fundament.

KOSTMANN

- Bauwirtschaft
- Rohstoffe
- Transport

Erfahren. Leistungsstark. Zuverlässig.

Kostmann GesmbH • Burgstall 44 • A-9433 St. Andrä
Tel.: +43 (0) 4358 / 2400 • E-Mail: kostmann@kostmann.com

Ein frohes, gesegnetes Osterfest wünscht
Meistertischler

UNTERHOLZER

9470 St. Paul, Allersdorf Nr. 8
Tel. 04357/2315 Fax: DW12
E-Mail: tiwu@happynet.at

TISCHLER?

JA!



**WIR TISCHLERN
GERNE FÜR SIE**

*Wir planen, erzeugen und montieren
sämtliche Möbel nach Wunsch.*

Wichtige Förderungen und Zuschüsse

Im Jahr 2020 kommt es auf Grund der sozial gestaffelten Pensionsanpassung auch zu einer Anpassung im Bereich der Ausgleichszulage. Des Weiteren geben wir einen Überblick über wichtige Förderungen bzw. Gebührenbefreiungen:

Ausgleichszulage

Erreichen Pensionen und anrechenbare Einkünfte nicht den Richtsatz (Alleinstehende Pensionisten € 966,65, Ehepaare € 1.524,99), so gebührt die Differenz als sogenannte Ausgleichszulage. Hier kommt es zu einer Anpassung um 3,6 Prozent. Erhöhung für jedes Kind, für das Anspruch auf Kinderzuschuss besteht € 149,15, für (Halb-) Waisen zwischen € 355,54 und € 966,65.

Unter bestimmten Voraussetzungen gebührt Personen, solange sie ihren rechtmäßigen, gewöhnlichen Aufenthalt im Inland haben und das Grundeinkommen den jeweiligen Grenzwert nicht übersteigt, einen Ausgleichszulagenbonus bzw. Pensionsbonus. Dabei werden bis zu zwölf Monate Präsenz- oder Zivildienst und bis zu 60 Monate Kindererziehungszeiten angerechnet.

- **30 Beitragsjahre:** Gesamteinkommen unter € 1.080 (Einzelperson) ergibt einen Bonus von maximal € 146,94.
- **40 Beitragsjahren:** Gesamteinkommen unter € 1.315 (Einzelperson) ergibt einen Bonus von maximal € 381,94 und bei (Ehe-) Paaren mit einem Gesamteinkommen unter € 1.782 einen Bonus von maximal € 383,03.

24-Stunden-Pflege

Die Förderung beträgt pro Monat (mindestens Pflegestufe 3) bei Selbstständigen maximal € 500 und bei Unselbstständigen maximal € 1.100. Eine Förderung kann nur gewährt werden, wenn das monatliche Nettoeinkommen der betreuten Person € 2.500 nicht übersteigt. Nicht zum Einkommen zählen Pflegegeld, Familienbeihilfe, Kinderbetreuungsgeld und Wohnbeihilfe.

Kostenanteil für Heimbehelfe

Bei Hilfsmitteln und Heilbehelfen (Rollstühlen, Prothesen etc.) wird der Maximalbetrag österreichweit einheitlich von € 1.342 auf € 3.580 angehoben.

Rezeptgebühren-Befreiung

Das Nettoeinkommen darf die o.a. Ausgleichszulagenrichtsätze nicht übersteigen. Bei chronisch kranken Personen erhöht sich der Wert bei Alleinstehenden auf € 1.111,65 und bei Zweipersonenhaushalten auf € 1.692,80. Pro mitversichertem Kind erhöht sich der Richtsatz um € 149,15.

Gebührenbefreiung Rundfunkgebühr (GIS)

Das Haushaltsnettoeinkommen darf nach Abzug des Mietzinses (bei Eigenheim pauschal € 140) bei alleinstehenden Personen monatlich € 1.082,65 und bei einem Zweipersonen-Haushalt monatlich € 1.648,64 nicht übersteigen. Pro weiterer Person im Haushalt erhöht sich der Richtsatz um € 167,05. Unfallrenten, Pflegegeld etc. werden nicht angerechnet.

Nähere Informationen und Anträge im Melde- und Sozialamt unter Telefon 04357 2017 DW 21 oder DW 22.

LAND  KÄRNTEN

Pflegetelefon

Für Ihre Fragen rund
um das Thema Pflege.

0720 788 999

Mo bis Fr, 10–11 Uhr
zum Ortstarif



Wir freuen uns auf Ihren Anruf. www.gps-ktn.at

LAVanttal ISTmobil – Die einfache Ergänzung zu Bus und Bahn

Haben Sie schon eine mobilCard für das Anrufsammeltaxi LAVanttal ISTmobil? Mit der mobilCard können Sie Ihre Fahrten am Monatsende bequem mittels Bankeinzug bezahlen. Außerdem haben mobilitätseingeschränkte Personen mit gültiger mobilCard die Möglichkeit, den Service einer Hausabholung zu beantragen. Voraussetzung dafür ist der Besitz eines Behindertenausweises, der Nachweis der Pflegestufe oder eines ärztlichen Attests. Anträge für mobilCard und Hausabholung können im Melde- und Sozialamt der Marktgemeinde gestellt werden.



Buchung & Betriebszeiten

Tel.: 0123 500 44 11

via App oder online unter
www.istmobil.at

Montag bis Freitag
von 06.00 bis 19.00 Uhr

Samstag
von 08.00 bis 16.00 Uhr
Ausgenommen sind Feiertage.

Fahrten sind innerhalb der Betriebszeiten jederzeit möglich. Eine Buchung kann flexibel im Vorhinein, jedoch mindestens 60 Minuten vor Abfahrt getätigt werden. Eine Fahrtbuchung ist auch mehrere Wochen im Vorhinein möglich. Die Fahrtkosten richten sich nach dem Zonentarif des Verkehrsverbundes Kärnten. Zusätzlich wird ein Komfortzuschlag pro Fahrt und Person verrechnet. Bei gemeinsamer Buchung für zwei oder mehrere Personen wird der Komfortzuschlag in Höhe von drei Euro auf die Fahrgäste aufgeteilt. Zeitkartenbesitzer des VKG-Verbundgebietes (Wochen-, Monats- oder Jahreskarte) zahlen für Fahrten mit dem Bedarfsverkehr immer nur den Komfortzuschlag.

Informationen zur Antragstellung von mobilCard und Hausabholung erhalten Sie bei den Mitarbeitern im Melde- und Sozialamt unter Telefon 04357 2017 DW 21 oder DW 22.

Fundamt

Nachfolgende Fundgegenstände wurden in der Zeit von Dezember 2019 bis März 2020 im Fundamt der Marktgemeinde St. Paul zur Verwahrung abgegeben. Die Fundgegenstände können in der Gemeindekasse, Tel. 04357/2017-20, abgeholt werden:

Datum	Bezeichnung	Fundort
14.02.2020	1 Damenfahrrad „KTM“	Lavantufer bei Allersdorfer Brücke
19.02.2020	1 Schlüssel mit Anhänger	Sparkassenfiliale St. Paul
11.03.2020	1 Geldbörse mit Bargeld	Gehweg vor Blumen Silvia

Direkt am Lavanradweg
Jausen & Jausenplatten,
Backendl, Pizza
sowie weitere
warme Speisen

Alle Speisen
auch zum Mitnehmen!

Extraraum
für ca. 35 Personen

Inh. Gerald Sulzer
Mühlviertel 10 | 9470 St. Paul im Lav. | Geöffnet 10.00 - 23.00 Uhr
T +43 664 162 76 43 | g.sulzer@gmx.at | Dienstag Ruhetag!

Ein frohes Osterfest wünscht Fam. Sulzer mit Team!

Ein frohes Osterfest wünscht
Säge- und Hobelwerk
Fritz Hinteregger

- Bandsäge
- Bauholz
- Lohnschnitt
- HOBELWARE

Tel. / Fax: 04357/36 63
Mobiltel.: 0650/944 73 56

Lichtgestalt und Schatten

300 Jahre Fürstabt Martin II. Gerbert (1720-1793)

Eingebettet in die fruchtbare Landschaft des unteren Lavanttales erhebt sich auf einem Felskegel das Stift St. Paul. Wo einst ein römisches Kastell und später die Burg der Spanheimer standen, siedelten 1091 Benediktinermönche aus dem berühmten Kloster Hirsau. Eine wechselvolle Geschichte kennt Zeiten der Blüte und des Niedergangs. Eine der umfassendsten privaten Kunstsammlungen Österreichs verleiht der heute noch lebenden Abtei das Prädikat Schatzhaus Kärntens.

Sonderausstellung 2020

Beeindruckende Persönlichkeiten prägten die Geschichte Europas. Martin II. Gerbert war eine davon. Als Fürstabt der bedeutenden deutschen Abtei St. Blasien im Schwarzwald gilt er als Lichtgestalt des 18. Jahrhunderts. Er war nicht nur Theologe, sondern Historiker, Musiker und Diplomat und führte mit viel Geschick ein souveränes Fürstentum. Neben zahlreichen historischen Schriften verfasste er einen Leitfaden zur Regentschaft kleiner Fürstentümer, erließ eine Kleiderordnung für seine Untertanen, gründete eine Sparkasse und ein Krankenhaus sowie eine Sozialkasse zur Versorgung der Armen und eine Brauerei. Mit den Großen seiner Zeit stand er in regem Briefwechsel und genoss allgemeine Anerkennung. Kaiserin Maria Theresia schätzte Gerbert als Berater und die Päpste seine theologische Kompetenz. Zahlreiche Kompositionen zeugen von seiner musikalischen Virtuosität. Er war Visionär! Nach dem Großbrand seines Stiftes und dessen völliger Vernichtung, 1768, ließ er dieses nach modernsten Plänen wiederaufbauen und setzte vor allem mit der gewaltigen Kuppelkirche ein Denkmal der Architektur des Klassizismus. Seine bedeutende Kunstsammlung und seine umfassende Bibliothek genossen Weltruhm.

Am Ende seines Lebens war Europa aus den Fugen geraten. Die Revolution in Frankreich, die zunehmende Säkularisation und drohende politische Umbrüche machten auch vor dem Schwarzwald nicht Halt. Das diplomatische Geschick



Fürstabt Martin II. Gerbert mit Page, 18. Jahrhundert

© Foto Gerfried Sitar

Gerberts schaffte dennoch Stabilität. Erst Jahre nach seinem Tod wurde die Abtei aufgelöst und 1809 zog sein zweiter Nachfolger mit den Mönchen, dem beeindruckenden Klosterchatz und den Gebeinen der ersten Habsburger nach Kärnten, um in St. Paul neu zu beginnen. Heute wird dort der gewaltige Nachlass Gerberts, der zum Großartigsten zählt, was Europa hervorgebracht hat, verwaltet. Vieles, bislang noch Unbekanntes, skizziert das Leben eines Mannes zwischen dem barocken Prunk und dessen Lebensfreude und dem Wanken Europas am Ende dieser glanzvollen Epoche.

Information und Kontakt:

Benediktinerstift St. Paul
Hauptstraße 1, 9470 St. Paul
T: +43 (0)4357 2019 DW 10 oder DW 40
E: ausstellung@stift-stpaul.at
W: www.stift-stpaul.at

Öffnungszeiten*:

03. Mai bis 25. Oktober 2020
Mittwoch bis Samstag von 10.00 bis 16.00 Uhr
Sonntag von 11.00 bis 17.00 Uhr
Führungen für Gruppen jederzeit nach Voranmeldung

*Vorbehaltlich der Covid19-Maßnahmen

41. St. Pauler Kultursommer

Der diesjährige St. Pauler Kultursommer bietet mit seinen insgesamt 21 Veranstaltungen für alle Kulturinteressierten sowie Musikbegeisterten eine ideale Begegnungszone, wo sich Menschen miteinander an unterschiedlichster Klang-Kunst erfreuen können – der KUSO St. Paul – eine impulsgebende Begegnungszone für Bewährtes und Neues! So freuen wir uns auf viele wunderbare musikalische und zwischenmenschliche Begegnungen bei unserem 41. St. Pauler Kultursommer, der sich mit seinen 14 Konzerten, vier Festmessen und den drei KUSO-Extras nicht nur diesmal als spirituelle und kulturelle Begegnungs-Zone versteht.

Vorbehaltlich der Covid-19 Maßnahmen kann es zu Änderungen im Programm kommen. Aktuelle Informationen auf der Website unter www.kuso-stpaul.com.



Festmessen:

Sonntag, 31. Mai 2020 | 10.00 Uhr

1. KUSO-Festmesse
Stiftschor St. Paul & Capella Paulina
Leitung: Edward Mauritius Münch

Sonntag, 12. Juli 2020 | 10.00 Uhr

2. KUSO-Festmesse – KUSO auf Reisen
Vokalensemble Horus Vocals

Sonntag, 19. Juli 2020 | 10.00 Uhr

3. KUSO-Festmesse – Orthodoxe Klänge
Chor „Jedinstvo Banja Luka“

Sonntag, 15. August 2020 | 10.00 Uhr

4. KUSO-Festmesse
Kvintet Donet

Konzerte 2020:

Samstag, 30. Mai 2020 | 19.00 Uhr

Feierliche Eröffnung in der Stiftskirche
ATK St. Paul und A. Metznitzer als Festredner
anschl. Empfang im Sommerrefektorium

Mittwoch, 03. Juni 2020 | 19.30 Uhr

Beethoven pur - Klaviertrios
B. Schmid (Violine), A. Haering (Klavier), M. Bartolomey (Violoncello)

Dienstag, 09. Juni 2020 | 19.30 Uhr

Gioco della cieca – Blindes Spiel
Barock Ensemble „Concerto di Margherita“

Donnerstag, 18. Juni 2020 | 19.30 Uhr

Kirchen-Orgel & Hammond-Orgel
B. Dennerlein – von J. S. Bach bis zum Swing, Blues und Jazz

Sonntag, 21. Juni 2020 | 19.30 Uhr

1. Orchesterkonzert
Grazer Universitätsorchester –
Episch-Romantisch-Russisch

Samstag, 27. Juni 2020 | 19.30 Uhr

Von Bach bis Bartok
E. Kutrowatz (Klavier), E. Unterkirchner (Saxophon)

Sonntag, 05. Juli 2020 | 15.30 Uhr

J. Brahms „Ein deutsches Requiem“
Kammerchor Klagenfurt & Camerata Carinthia
Leitung: G. Wallner

Donnerstag, 09. Juli 2020 | 19.30 Uhr

Curiös – Musikalische Raritäten
Concilium musicum Wien

Samstag, 18. Juli 2020 | 19.30 Uhr

Begegnung mit Chor
„Jedinstvo Banja Luka“ mit authentischer slawischer
Chormusik

Donnerstag, 23. Juli 2020 | 19.30 Uhr

Dichterliebe Reloaded
Ensemble CrossNOVA & M. Miesenberger (Tenor)

Freitag, 31. Juli 2020 | 19.30 Uhr

2. Orchesterkonzert
50 Jahre AIMS-Graz

Mittwoch, 05. August 2020 | 19.30 Uhr

Sweet Suit
J. Gregorič (Gitarre), Ch. Stradner (Cello)

Samstag, 08. August 2020 | 19.30 Uhr

Blasmusik trifft Cello
Junge Bläserphilharmonie Kärnten & M. Rummel (Cello)
Leitung: Daniel Weinberger

Mittwoch, 12. August 2020 | 19.30 Uhr

New Trio Premiere
K. Paier (Accordion, Bandoneon), A. Valcic (Cello),
G. Preinfalk (Sopransax, Clarinet, Bassclarinet)

Der Verein der Freunde des St. Pauler Kultursommers bedankt sich bei der Marktgemeinde St. Paul für die stetige großzügige Unterstützung und gute Zusammenarbeit und hofft, mit seiner kulturellen und spirituellen Begegnungszone das Leben nicht nur im Stift und in der Pfarre sondern auch in der Gemeinde und Tourismusregion zu bereichern. Wir hoffen auf eine Fortsetzung des vermehrten Interesses für unsere Aktivitäten und danken allen, die unsere Anliegen wohlwollend unterstützen.

Veranstaltungen*

Mai bis Juni 2020

* Es wird darauf hingewiesen, dass es auf Grund der aktuellen Situation und der Covid-19 Maßnahmen zu Verschiebungen oder Absagen einzelner Termine kommen kann. Stattfindende April-Termine und alle anderen Termine finden Sie auch unter www.sanktpaul.at

Mai 2020

Freitag, 01. Mai 2020

Weckruf der Alt-Lavanttaler Trachtenkapelle
06.30 Uhr | Marktbereich Süd

34. Granitztaler Frühlings-Blütenwanderung
09.00 Uhr | Bahnhof Granitztal

Samstag, 02. Mai 2020

Florianimesse der Freiwilligen Feuerwehr St. Paul
09.30 Uhr | Rüsthaus St. Paul

Monatswallfahrt
15.00 Uhr | Filialkirche Josefberg

Sonntag, 03. Mai 2020

Florianisonntag mit der FF Granitztal
09.00 Uhr | Pfarrkirche St. Martin

Donnerstag, 07. Mai 2020

St. Pauler Genussplatz
16.00 Uhr | Platz St. Blasien

Maiandacht
19.00 Uhr | Filialkirche Johannesberg

Dienstag, 12. Mai 2020

AK digi:check: Windows 10, Office 2016
für Beruf und Alltag
18.00 Uhr | Rathaus St. Paul

Donnerstag, 14. Mai 2020

Maiandacht
19.00 Uhr | Filialkirche Josefberg

Sonntag, 17. Mai 2020

Frühschoppen 1. Puch & Oldieclub St. Paul
10.00 Uhr | Sportgelände St. Paul

Montag, 18. Mai 2020

Jahreskonzert der Musikschule St. Paul
18.30 Uhr | Rathaussaal

Bittprozession nach St. Paul
19.00 Uhr | Treffpunkt Kroneggerkreuz

Dienstag, 19. Mai 2020

Bittprozession nach St. Martin
19.00 Uhr | Treffpunkt Wirthkreuz

Mittwoch, 20. Mai 2020

Bitttag am Josefberg
09.00 Uhr | Filialkirche Josefberg

Bittprozession auf den Windischen Weinberg
19.00 Uhr | Treffpunkt vlg. Trattnig

Donnerstag, 21. Mai 2020

Firmung
08.00 und 10.30 Uhr | Stiftskirche

Maiandacht
19.00 Uhr | Filialkirche St. Margarethen

Samstag, 23. Mai 2020

**5. Unterkärntner ASVÖ
Familiensporttag**
10.30 Uhr | Bildungscampus St. Paul

26. Int. St. Pauler Mostlandlauf

14.30 Uhr | Marktbereich

Donnerstag, 28. Mai 2020

Maiandacht
19.00 Uhr | Filialkirche Weinberg

Samstag, 30. Mai 2020

Eröffnung 41. St. Pauler Kultursommer
19.00 Uhr | Stiftskirche

Sonntag, 31. Mai 2020

Pfingstgottesdienst
08.00 Uhr | Erhardikirche St. Paul
10.00 Uhr | Stiftskirche

Maiandacht
19.00 Uhr | Filialkirche Windischer Weinberg

Juni 2020:

Dienstag, 02. Juni 2020

AK digi:check: Excel – Einfache Anwendungen für
den Beruf (Grundkurs)
18.00 Uhr | Rathaus St. Paul

Donnerstag, 04. Juni 2020
St. Pauler Genussplatz

16.00 Uhr | Platz St. Blasien

kelag-Energieberatung
 09.00 bis 12.00 Uhr | Rathaus St. Paul

Freitag, 05. Juni 2020

Lange Nacht der Kirchen
 Vortrag Christian Schwab
 19.30 Uhr | Sommerrefektorium

Samstag, 06. Juni 2020

Monatswallfahrt
 15.00 Uhr | Filialkirche Josefberg

35. Ballettabend der Ballettschule Covalec
 18.00 Uhr | Konvikt St. Paul

Sommerfest der Freiwilligen Feuerwehr Granitztal
 20.00 Uhr | Festhalle Granitztal

Sonntag, 07. Juni 2020

Erstkommunion
 09.30 Uhr | Stiftskirche

Dienstag, 09. Juni 2020

AK digi:check: Excel – Einfache Anwendung für den
 Beruf (Grundkurs)
 18.00 Uhr | Rathaus St. Paul

Donnerstag, 11. Juni 2020

Erstkommunion
 09.30 Uhr | Pfarrkirche St. Martin

Fronleichnamfest
 09.30 Uhr | Stiftskirche

Samstag, 13. Juni 2020
St. Pauler Knoblauchfest

10.00 Uhr | Gasthaus Poppmeier

Montag, 15. Juni 2020

Kiddy-Konzert der Musikschule St. Paul
 18.30 Uhr | Rathaus

Sonntag, 28. Juni 2020

Umgangsonntag
 11.15 Uhr | Filialkirche Johannesberg

Juli 2020:

Samstag, 04. Juli 2020

Monatswallfahrt
 15.00 Uhr | Filialkirche Josefberg

Sonntag, 05. Juli 2020

Umgangsonntag
 11.15 Uhr | Filialkirche Josefberg



Mit den regionalen Top Produzenten:

- Holzer's Kärntner Knoblauch
- Kammerhof Artischocken & Spargel
- Mostbarkeiten Familie Köstinger
- Familie Schaller - Direktvermarkter
- Familie Nuart - Spezialitäten aus Schafsmilch
- Kienzl Walnussöl
- Kienzl Spiel & Radl
- Fischzucht Marzi
- Bienenzuchtverein St. Paul
- Weinhof vlg. Ritter
- Maßschuhe & Lederbekleidung Flossholzer

Für das kulinarische Wohl ist bestens gesorgt!

Weitere Informationen:
 Richard Poppmeier (0664 / 42 42 047)
 Margit Holzer (0664 / 177 1761)

Große Verlosung mit tollen Preisen!

Eintritt frei · Findet bei jeder Witterung statt

www.knoblauchfest.com

Alle Veranstaltungen finden Sie auch unter
www.sanktpaul.at

KlimaTipps
 #Klimaschutz beim Einkauf

Wir sind Klimabündnis Gemeinde

- Greifen Sie zu Bio-Lebensmitteln. Sie sind gentechnikfrei und zugleich wird auf chemischen Pflanzenschutz und Dünger verzichtet.
- Entscheiden Sie sich für regionale Produkte. Das spart zusätzliche Transportwege und somit CO₂.
- Kaufen Sie saisonale Produkte, bei denen keine Energie für das Heizen von Glashäusern oder das Kühlen von Lagerhäusern benötigt wird.
- Verringern Sie Ihren Fleischkonsum. Das ist gesünder und schützt die Regenwälder.
- Verwenden Sie Mehrwegtaschen.

www.klimabuendnis.at

Bundesministerium Klimaschutz, Umwelt, Energie, Mobilität, Innovation und Technologie

St. Paul im Zeichen des Sports

Bereits zum fünften Mal laden der ASVÖ Kärnten, die Marktgemeinde St. Paul und die Sportvereine aus Unterkärnten zum ASVÖ Familiensporttag ein. Dabei gilt: Sportarten ausprobieren und Sportvereine aus der Region kennenlernen.

Die Veranstaltung bietet die Möglichkeit sich in ungezwungener Atmosphäre über das regionale Sport- und Bewegungsangebot zu informieren. Die Sportvereine der Region präsentieren ihre Sportarten und bieten Bewegungsstationen zum Hineinschnuppern an. Von Tennis, Fußball und Tanz bis hin zu Judo und Eishockey – es ist für jeden Geschmack etwas dabei. Die ersten 160 Kinder erhalten bei der Anmeldung ein T-Shirt zur Erinnerung. Das bunte Rahmenprogramm mit Showvorführungen der Vereine und Kinderschminken runden die Veranstaltung ab. Zum Abschluss gibt es ein Gewinnspiel, bei dem großartige Preise verlost werden. Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt. Im Anschluss findet der 26. Int. St. Pauler Mostlandlauf statt.



**Samstag,
23. Mai 2020***
10.30 bis 13.30 Uhr
**Sportplatz der
NMS St. Paul**

Also nichts wie hin zum ASVÖ Familiensporttag. Der ASVÖ Kärnten und die mitwirkenden Vereine freuen sich auf Euer Kommen und einen bewegungsreichen Tag.

***Wir weisen darauf hin, dass es auf Grund der Coronavirus-Pandemie zu einer Terminverschiebung oder gar Absage der Veranstaltung kommen kann.**

Infos unter www.asvoe-kaernten.at

Karate Klub Master St. Paul

Karatemeisterin Arnela Ohran lädt zum Karate-Training. Gemeinsam mit ihrem Ehemann Izudin gründete sie vor Kurzem den Verein Karate Klub Master St. Paul. Die japanische Kampfkunst trainiert den ganzen Körper. Durch das regelmäßige Training werden Ausdauer, Flexibilität, Gleichgewicht, Koordination, Kraft, Präzision und Schnelligkeit weiterentwickelt. Diese Vielfalt hat einen großen Einfluss auf unsere Gesundheit – es stärkt das Immunsystem und beeinflusst einen gesunden Stoffwechsel und ist zudem besonders für Asthmatiker bestens geeignet. Die Stärkung der Persönlichkeit und des Selbstvertrauens sowie die Vermittlung von Werten wie Disziplin und Respekt nehmen ebenfalls einen wichtigen Stellenwert ein. Neben ersten Schnuppertrainings wird der Verein zukünftig auch Selbstverteidigungskurs für Frauen anbieten und ist Teil des ferienPROgramm 2020.



Kontakt:

Karate Klub Master St. Paul
Tel.: 0650/366 60 67
E-Mail: i.ohran@karateklubmaster.at
Web: www.karateklubmaster.at

Laufgemeinschaft St. Paul



Der beliebte St. Pauler Mostlandlauf findet heuer am 23. Mai* statt und steht voll im Zeichen des Sports. Schon am Vormittag können sich Jung und Alt beim „5. Unterkärntner ASVÖ Familiensporttag“ an vielen verschiedenen Sportarten versuchen. Der Start der ersten Kinderläufe erfolgt um 14.30 Uhr, jener der Hauptläufe über fünf und zehn Kilometer um 15.30 Uhr. Die Streckenlängen der Kinderläufe betragen, altersgerecht angepasst zwischen 320 bis 2.500 Meter. Jedes Kind erhält eine Schirmkappe und nimmt an einer eigenen Verlosung teil. Die Bevölkerung ist herzlich eingeladen, aktiv an diese Veranstaltung teilzunehmen. Neueinsteiger müssen ja nicht gleich die ganze Strecke laufen. Wie wäre es zum Beispiel, gemeinsam mit Freunden, fünf Kilometer zu Walken und dabei noch

die Chance auf einen schönen Gewinn zu haben? Zwölf Preise im Gesamtwert von über 4.000 Euro werden unter allen Teilnehmern verlost. Aber auch das Publikum kann Lose günstig erwerben und an der Ziehung teilnehmen.

Die Laufgemeinschaft St. Paul hat wieder ein großartiges Programm auf die Beine gestellt und hofft auf eine rege Teilnahme. Anmeldungen und Informationen unter www.mostlandlauf.at.

***Wir weisen darauf hin, dass es auf Grund der Coronavirus-Pandemie zu einer Terminverschiebung oder gar Absage der Veranstaltung kommen kann.**

Frohes Osterfest wünscht
Ihr Elektrofachgeschäft

EP:Pajnik

ElectronicPartner

Unser Service
macht den Unterschied.

TV, MULTIMEDIA, TELECOM, HAUSHALTSGERÄTE
PHOTOVOLTAIK, MOTOREN WickLEREi
ELEKTROINSTALLATIONEN

9470 St. Paul, Bahnhofstrasse 7, Tel. 04357-3300
Fax: 04357-33004, Mobil: 0664-1133300
E-Mail: elektro.pajnik@aon.at, www.ep-pajnik.at

MITTAGSBUFFET

Gasthaus

Kollmann

Inh. Kuschnig Elisabeth

jederzeit frische Backhendl!
Voranmeldung erbeten!

Windisch-Grutschen 9, 9470 St. Paul
Telefon 04357/2739



REMO-BAU
GmbH

BAUMEISTERARBEITEN
GENERALSANIERUNG

Alfred-Nobel-Straße 1, 9100 Völkermarkt
Tel. 0664 / 92 15 865

www.remobau.at

Baugrundstück
in der Kollerhofsiedlung
in 9470 St. Paul/Lavanttal



Mit Bodengutachten, Widmung Bauland/Wohngebiet
ca. 968 m², vollkommen aufgeschlossen, Kaufpreis auf
Anfrage (Ortsüblicher Preis) weitere Informationen:

Rettl – 0664-9215865 oder rettl@remobau.at



ASC St. Paul

Nach einer durchwegs erfolgreichen Herbstsaison ging es für die Mannschaften in die verdiente Winterpause und zugleich Vorbereitungsphase für die Aufgaben des Frühjahres.

Unter der Leitung von Trainer Manfred Plösch wurden neben dem Hallentraining, auch Laufeinheiten im Freien absolviert. In zahlreichen Testspielen gegen Mannschaften aus der 1. Klasse D wussten unsere Jungs zu überzeugen und nähren somit die Hoffnungen auf das Ziel „Aufstieg“.

Mittels geschickter Planung und guter Kommunikation ist es Nachwuchsleiter Ing. Alexander Selecov gelungen für alle Nachwuchsmannschaften Trainingsmöglichkeiten in den Hallen zu ermöglichen. Diese Trainingsleistungen konnten auch anhand der ausgezeichneten Leistungen unserer Nachwuchskicker bei diversen Hallenturnieren – wie zum Beispiel der U10 beim Futsal Cup des KfV in Feldkirchen – beobachtet werden.



Leider wurden unsere Euphorie und Ambitionen sowie die Vorfreude auf die Meisterschaften durch die Auswirkungen und Einschränkungen rund um den Corona-Virus gebremst. Wir haben darauf sofort reagiert und alle Trainings bzw. Spiele bis auf Widerruf gestoppt. Wir hoffen, dass wir unsere Leidenschaft „Fußball“, die Freude und den Spaß an der Bewegung sowie die Ausbildung eurer Kinder bald wieder aufnehmen können.



TRANSPORTE ERDBEWEGUNG **Sauerschnig**



*wünscht ein frohes,
gesegnetes Osterfest!*

Aich 17, A-9470 St. Paul

Telefon & Fax (04355) 2581

Mobil (0664) 25 64 652



**Werde Mitglied
der ASC-Familie
und unterstütze
unseren Verein.**



We want you!

BOSCH Osteraktion

MUM 6N21

- Küchenmaschine
- Leistung 1000W
- Edelstahl Rührschüssel
- max. Teigmasse: 4kg
- Schlagbesen-Rührhaken-
- Kunststoff-Mixbehälter 1,5l

Frohe Ostern

229,-

RED ZAC

Elektrounternehmen
MAHKOVEC

St. Paul 04307-2002, Laxenhub 04306-5000
RÄUENFUß • OFEN

Jahreskonzert der Musikkapelle Granitztal

Ein neues Bild bot sich den Freunden der Blasmusik am 07. März d. J. beim Jahreskonzert der Musikkapelle Granitztal in der Aula der Volksschule, denn der erste Teil des Konzertes wurde komplett mit dem Jugendorchester Granitztal gestaltet. Ebenso wurden mit „Mystische Ruine“ und „Gefühlte Zeit“ zwei Eigenkompositionen des neuen Kapellmeisters Manuel Jannach zum Besten gegeben.

Obmann Patrick Freitag konnte neben den Nachwuchsmusikern auch zahlreiche Gäste begrüßen. Unter ihnen Bürgermeister Ing. Hermann Primus, die Vizebürgermeister Karin Maier und Adolf Streit sowie Gemeindevorstand Marco Furian. Neben Ortspfarrer Pater Mag. Petrus Tschreppitsch OSB, der in diesem Jahr auch durch das Programm führte, waren auch Vertreter zahlreicher befreundeter Musikkapellen der Einladung gefolgt. Unter ihnen auch eine große Abordnung des befreundeten Musikvereins St. Josef in der Weststeiermark.

Im Rahmen des Konzertabends wurde Adolf Kenzian für seine langjährigen Verdienste um die Kärntner Blasmusik von Bezirksobmann-Stv. Günther Wutscher mit der Verdienstmedaille in Silber des Österreichischen Blasmusikerverbandes geehrt. In Würdigung besonderer Verdienste wurden Martin und Stefan Gönitzer für ihre 15-jährige Funktionärstätigkeit vom Kärntner Blasmusikerverband ausgezeichnet. Zudem wurden die Jungmusiker Fabian Stroißnig und Noah Trettenbrein in den Reihen der Musikkapelle begrüßt.

Musikkapelle



Granitztal



Ihr Fachbetrieb im Bereich Holz

Durchdachte Planung – Durchdachte Konstruktion – Durchdachter Bauablauf

Vom Einreichplan über Energieausweis
und Fördermöglichkeiten bis zum
fertigen Projekt – alles aus einer Hand.



POMS ZIMMEREI GMBH
Gemmersdorf 80-A, 9421 Eitweg



Tel: 04355/26178, office@poms-zimmerei.at

www.poms-zimmerei.at



Alt-Lavanttaler Trachtenkapelle St. Paul



Am 20. Jänner d. J. fand die diesjährige Jahreshauptversammlung der Alt-Lavanttaler Trachtenkapelle statt. Obmann Thomas Schmid konnte neben zahlreichen aktiven Mitgliedern auch Ehrenobmann Gerhard Brudermann und Ehrenmitglied Albin Satz sowie GR Stefan Salzmann begrüßen.

Der Obmann bedankte sich bei allen Vereinsmitgliedern für das vergangene, arbeitsintensive Jahr. Nach einer gemeinsamen Schweigeminute für den verstorbenen Josef Grün sen., folgte der Bericht von Kapellmeister Adolf Streit. Er blickte auf insgesamt 45 Proben und 41 öffentliche Auftritte im Jahr 2019 zurück.



Im Anschluss an die Grußworte von GR Stefan Salzmann, der an diesem Abend Bürgermeister Ing. Hermann Primus vertrat, erfolgte die Neuwahl des Vereinsvorstandes.

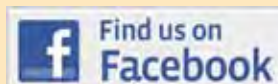
Während der Großteil der Aufgabenverteilung gleich bleibt, kommt es zu einer Änderung bei der Funktion des Stabführers. Gerald Klautzer, welcher mit viel Eifer und Einsatz die Kapelle bei mehreren Wettbewerben sowohl zum Bezirks- als auch zum Landessieg verhalf, gibt sein Amt an seinen bisherigen Stellvertreter Julian Rachoinig ab. Nach weiteren Berichten von Kassier, Archivar und Jugendreferenten fand der Abend seinen gemütlichen Ausklang.

Jahreskonzert

Auf Grund der aktuellen Situation konnte das traditionelle Jahreskonzert leider nicht wie geplant stattfinden. Die bereits erworbenen Eintrittskarten behalten ihre Gültigkeit und ein Ersatztermin wird ehestmöglich bekanntgegeben. Ein herzliches Dankeschön auch an die Sponsoren für die immerwährende Unterstützung.

Die Alt-Lavanttaler Trachtenkapelle möchte auf diesem Wege allen Menschen beste Gesundheit wünschen und bedankt sich für den Zusammenhalt der Bevölkerung. Wir freuen und auf ein Wiedersehen und wünschen eine gesegnete Osterzeit.

www.trachtenkapelle-stpaul.at



ADEG
St. Paul
 9470 St. Paul Hauptstraße 41 Tel: 04357 / 2207

**GROSSER
 BLUMENMARKT**

Mo., 20. bis Sa., 25. April 2020

CCE



Ziviltechniker GmbH

Schießstattgasse 6, 9400 Wolfsberg
 Tel.: +43 (0) 664 - 164 76 25
 Email: g.findenig@cce.co.at

„Mein St. Paul“ ist auch über Internet unter www.sanktpaul.at abrufbar.

Sollten Sie Interesse an einer Werbeeinschaltung haben, dann setzen Sie sich mit uns in Verbindung.

Tel. 04357/2017-21

Verein „Benedikt be-Weg-t“

Jahresrückblick im Haus St. Benedikt

Als Abschlussveranstaltung des 10-Jahr-Jubiläums lud der Verein „Benedikt be-Weg-t“ zu einer Bilder-Reise durch die Pilgerwanderungen auf dem Benediktweg. Angelockt auch durch den neuen Newsletter des Vereins füllte sich der Saal und die von Dr. Johannes Maier mit Musikuntermalung zusammengestellten Fotos sorgten für Schmunzeln und Begeisterung im Publikum. Bei bester Stimmung wurde anschließend bei Wein und Faschingskräpfen angeregt in Erinnerungen geschwelgt und auf die neue Pilgersaison angestoßen.



aufnahme in Slovenj Gradec zuteil. Eine Begegnung der Schüler des Gimnazija Slovenj Gradec und Stiftsgymnasium St. Paul im Oktober soll zur Völkerverständigung beitragen.

Veranstaltungen 2020*:

- 24. April, St. Pauler Drei-Berge-Wallfahrt am Dreingelfreitag, 06.30 Uhr
- 24. April, Pilgern Kick-Off EU-LEADER Projekt Benediktweg Oberösterreich: vom Kloster Steinerkirchen zum Stift Kremsmünster
- 01. bis 11. Juni, Möglichkeit zur Begegnung mit den Teilnehmern der Romea Strata-Pilgerwanderung in Mariazell
- 05. Juni, „Lange Nacht der Kirchen“ – u.a. Lesung und Vortrag mit Christian Schwab, 19.30 Uhr

***Bitte beachten Sie, dass alle Termine auf Grund der Covid 19-Maßnahmen verschoben oder abgesagt werden können.**

Nähere Informationen im Stiftspfarramt oder unter www.benedikt-bewegt.at oder www.pilgerwege-kaernten.at.

Grenzüberschreitendes Schulprojekt anlässlich 100 Jahre Volksabstimmung

Ein freundlicher Empfang und großes Interesse wurde einer Abordnung unseres Vereins bei der ersten Kontakt-





Gasthaus Gössnitzer

9470 Sankt Paul im Lavanttal
 Granitztal-Sankt Paul 9
 Tel. 04357/2197, Fax DW 4
 office@goessnitzer.at
 www.goessnitzer.at

Festlich arrangieren wir unsere Räumlichkeiten für Hochzeiten, Taufen, Geburtstage und Betriebsfeiern - stets umsorgt von unserem aufmerksamen Servicepersonal!




MOSTLAND-EXPRESS Ausflugsfahrten!

CATERING all inclusive

Familie Schober
 und das Team vom
 GH Gößnitzer wünschen
 Frohe Ostern!

Warme Küche täglich von 11:00 – 14:00 Uhr,
 an Sonn- und Feiertagen von 11:00 – 15:00 Uhr.

Öffnungszeiten: Mo.: Ruhetag; Di.-Do.: 9:00-2:00 Uhr
 Fr./Sa.: Open End; So.: 9:00-2:00 Uhr

Fasching in St. Paul





Alle Bilder und Videos online unter www.narrenrunde-stpaul.jimdo.com – Lei Lustig!

CORONA

COVID-19

© Pixabay

Coronavirus - Alle wichtigen Kontakte im Überblick

Sie benötigen allgemeine Informationen?

Marktgemeinde St. Paul:

Zentrale: 04357 2017
Bereitschaft: 0664/350 52 80
Bauhof: 0664/350 52 06
E-Mail: st-paul-lavanttal@ktn.gde.at
Web: www.sanktpaul.at

Land Kärnten:

Corona-Hotline: 050 536 53003
Bürgerservice: 050 536 22132
Pflege-Hotline: 050 536 22134

Sie brauchen Hilfe?

24-Stunden-Hotline der AGES

(Allgemeine Infos): 0800 555 621

24-Stunden-Hotline

(Verdachtsfall): 1450



Besorgungsdienst der Marktgemeinde:

Benötigen Sie **Lebensmittel** zur Abdeckung der **Grundbedürfnisse** kontaktieren Sie **direkt den ADEG aktiv-Markt St. Paul** (Tel. 04357/2207) und bestellen bis spätestens 11.00 Uhr **dringend benötigte Lebensmittel**.

Benötigen Sie dringende **Dauermedikamente**, kontaktieren Sie bitte einen der **ortsansässigen Hausärzte**, der das entsprechende Rezept an die Apotheke St. Paul weitergeben wird.

Dr. Monika Andrecs 04357/2303
Dr. Paul Kurnig 04357/2048
Dr. Heinz Schmidberger 04357/28700

Die Zustellung erfolgt über die Mitarbeiter der Marktgemeinde bei Bedarf ab 14.00 Uhr. Der Original-Lieferschein wird beigelegt, die Verrechnung erfolgt mittels Vorschreibung.

Sie wollen helfen?

Rotes Kreuz Kärnten:

Hotline: 0509 144 2020
E-Mail: teamgesundheit@k.rotekreuz.at



Team Österreich:

Hotline: 0800 600 600
Web: www.teamoesterreich.at



Außerordentlicher Zivildienst:

Hotline: 0800 500 183
Web: www.zivildienst.gv.at

Sie benötigen konkrete Informationen?

Arbeiterkammer Kärnten:

Hotline: 0800 22 12 00 80
Web: www.jobundcorona.at



Wirtschaftskammer Kärnten (für Unternehmer):

Hotline: 05 90 904 808
Web: www.wko.at



Sozialversicherungsanstalt (für Selbstständige):

Hotline: 050 808 808



Verein für Konsumenteninformation:

Hotline: 0800 201 211



Bildungsministerium:

Hotline: 0800 216 595
Web: www.bmbwf.gv.at



Weitere:

Ansprache bei Einsamkeit:

Sorgentelefon: 142
Ö3-Kummernummer: 116 123



Hilfe bei Konflikten:

Rat auf Draht: 147
Frauenhelpline: 0800 222 555
Männernotruf: 0800 246 247

